

Wiesbadener Tagblatt.

Gegründet 1852.

Expedition: Langgasse No. 27.

N. 297.

Samstag den 18. December

1875.

Königliche Schauspiele.

Wiesbaden, Samstag den 18. December 1875:

III. Symphonie-Concert.

Mitwirkende:

Fräulein **Marie Muzell**, Königliche
Opernsängerin, und
Herr Concertmeister **Heermann** aus
Frankfurt a. M.

PROGRAMM.

Erster Theil.

1. Overture zu „Egmont“
2. Violin-Concert
gepielt von Herrn Concertmeister Heermann.
3. Lieder aus „Egmont“
 - a. „Die Trommel gerühret“
 - b. „Freudvoll und leidvoll“
 gespielt von Fräulein Muzell.
4. Romanze in G-dur für Violine
gepielt von Herrn Concertmeister Heermann.

Zweiter Theil.

5. Symphonie in C-moll

Bei Beginn des Concerts werden die Thüren geschlossen und nur nach Schluß der einzelnen Nummern wieder geöffnet.

Preise der Plätze:

I. Ranglogen 3 M., Sperrsiße 3 M., Stehplatz im Sperrsitzenraum 2 M., Orchestersitze 2 M., Parterreslogen 2 M., Parterre 1 M. 20 Pf., Fremdenloge im II. Rang 2 M., II. Ranggalerie (Rücksiß) 1 M., II. Ranglogen 80 Pf., Amphitheater 50 Pf.

Der Billetverkauf findet von 11—1 Uhr und von 5 Uhr bis zum Beginn des Concerts an der Theaterkasse statt.

Anfang 6 1/2, Ende gegen 8 1/2 Uhr. 5984

Die im hiesigen neuen Kreisgerichtsgefängnisse bei einer täglichen Bespeisung von 80—120 Gefangenen vom 1. Januar 1876 bis 31. December ejusd. entfallenden Küchenabfälle werden am **18. December 1875 Vormittags 10 Uhr** Marktstraße 1 hier, Zimmer Nr. 13, an den Meistbietenden veräußert.

Wiesbaden, den 9. December 1875.

Der Königliche Staatsanwalt.

Bekanntmachung.

Wittwoch den 22. d. Mts. Vormittags 11 Uhr kommt in dem

hiesigen Rathhaussaale eine große Parthie junger, confiscirter Rothtannen, zu Christbäumen geeignet, zur öffentlichen Versteigerung. Wiesbaden, 16. December 1875. Im Auftrage:

Hell, Secretariats-Assistent.

Bekanntmachung.

An sämtliche Schulvorsteher und Schulvorsteherinnen unter der Aufsicht der Städt. Schuldeputation hieselbst.

Die nachstehende Circular-Verfügung der Königlichen Regierung bringe ich hierdurch zur Kenntniß der hiesigen Schulleitungen:

Wiesbaden, den 8. December 1875.

Um eine bessere Controle über den Schulbesuch zu ermöglichen, bestimmen wir, daß den im schulpflichtigen Alter stehenden Schülern, im Falle dieselben beim Verzuge der Eltern oder aus anderen erlaubten Gründen ihre Schule wechseln müssen, **Entlassungsscheine** auszustellen sind, welche dieselben alsdann den Lehrern bei der Aufnahme in die neue Schule vorzulegen haben.

Königliche Regierung, Abtheilung für Kirchen- u. Schulsachen. II. 8015. (gez.) de la Croix.

Im Anschluß an diese Verfügung mache ich darauf aufmerksam, daß Umschulungen für schulpflichtige Kinder nur am Schluß oder beim Beginne eines Schulhalbjahres stattfinden dürfen, außer im Falle eines Wohnorts-Wechsels, und daß zu Umschulungen während eines Schulhalbjahres, wenn der Fall des Verzuges nicht vorliegt, die Genehmigung der Städt. Schuldeputation einzuholen ist.

Wiesbaden, 16. December 1875. Der Städt. Schulinspector. Dr. Rubin.

Notizen.

Heute Samstag den 18. December, Vormittags 10 Uhr: Versteigerung der pro 1876 in dem neuen Kreisgerichts-Gefängnisse sich ergebenden Küchenabfälle, in dem Amtsgebäude Marktstraße 1, Zimmer No. 13. (S. heut. Bl.)

Vormittags 11 Uhr:

Vergebung der Anlieferung von circa 100 Cubikmeter Kies für die hiesigen städtischen Straßen, in dem hiesigen Rathhause. (S. Tagbl. 296.)

GRAND HOTEL (Schützenhof).

Jeden Sonntag von 6—10 Uhr im grossen Saale (1 Treppe hoch)

SOUPER APART
à 2 Mark per Couvert.

Menu

für Sonntag den 19. December d. Js.:

Seesungen à la Orly.

Roastbeef, garnirt.

Gänsebraten.

Compot. — Salat. — Käse.

E. Oursin.

Preiswürdige Weine.

3471

Ein **Blattosen** mit Rohr zu verkaufen Schwaibacherstraße 14 im Dachlogis. 5951

Tanz-Unterricht.

Beginn des II. Curfus am 3. Januar. Anmeldungen nehme ich in meiner Wohnung Langgasse 8d, 2. Etage, entgegen.
5958
Otto Dornewass.



Zu Weihnachtsgeschenken

empfiehlt sein wohlaffortirtes Lager in allen Arten
Uhren, Ketten, Schlüsseln u.
unter Garantie

Jos. Lanziner,
36 Marktstraße 36.
5976

Schuh-Magazin Marktstraße 11
von **J. Auer Wwe.**

Zu bevorstehenden Festtagen habe zurückgesetzt:
Eine große Partie **Damenstiefel** in Kid- und Chagrainleder zu 8 Mark, ditto **Herrenstiefel** von 12 Mark an, sowie Mädchen- und Kinderstiefel, Jagd- und Knabenstiefel, alle Arten Filzschuhe, sowie elegante Wiener Hausschuhe und verkaufe, um ein lebhaftes Geschäft zu erzielen, zu herabgesetzten Preisen.
5956

Mainzer Hof.

Von heute an:
Borzügliches Lagerbier. 5953

Burg Nassau.

Morgen Sonntag:
Grosses Gänsekegeln. 5964

Goldnes Ross.

Heute Freitag Abends 7 Uhr:
CONCERT
von Komiker Schmidt mit Gesellschaft. 5957

Zu bevorstehenden Feiertagen

empfiehlt
W. Müller,

Ecke der Bleich- und Hellmundstraße 8:

Feinstes Kaisermehl,
feinsten Vorschuss,
Raffinade (gemahlen),
" (ganz),
Stampfmehl,
Mandeln,
Rosinen, Corinthen,
Orangeat, Citronat,
Citronen,
Ceylon-Zimmt (ganz und
gestoßen).

Amonium,
Pottasche, 5963
Vanille,
Liebig's Fleisch-
extract,
Buschenthal's
Fleischextract,
Condensirte Milch,
Nestlé's Kindermehl
etc. etc.

Bleichstraße 8.

Bleichstraße 8.

Muhler

Ofen- und Herdkohlen, sowie Rußkohlen
(gewaschen, fein- und griesfrei) empfiehlt in stets frischen
Bezügen und den Qualitäten entsprechend zu
mäßigen Preisen

Wilh. Linnenkohl.

5955
Comptoir: Ellenbogenstraße 15.
Mauergasse 17 eine Partie große Zeitungen zu verk. 5930

Dielenmühle.

Römisch-irische Bäder
Samstag.

Restauration Riesen

41 Schwalbacherstraße 41.

Heute Abend:

Frei-Concert.

Für bevorstehendes Weihnachtsfest

empfehle mein Lager in:

Granat-, Corallen-, Gold-, Silberfiligran
und **Rococcoschmuckstücken, Fächern, Albums,**
Taschen, Schreibmappen, Chatoullen,
Lederwaaren, Wiener Broncesachen u.

D. Sangiorgio,
8 alte Colonnade 8.
5844

Zu bevorstehenden Weihnachten empfehle

großes Lampen-Lager.

4876 **J. D. Conradi, Häfnergasse 11**

Kinder-Spielwaaren

in reicher Auswahl, besonders in **Puppen** und **Puppenmöbeln**
bei sehr billigen Preisen, empfiehlt
5006 **W. Lang, Michelsberg 22.**

Elserne Cassetten,

Petroleum-Kochapparate,
Bügeleisen

bei **Gust. Panthel, Friedrichstraße 35.**

Alle Feuergeräthschaften

wie **lackirte Holzlasten, Kohlenlasten, Coakstrommeln,**
Fülllasten, Feuergeräthständer mit passenden **Gar-**
turen u., sowie

lackirte Ofenschirme

in großer Auswahl empfehlen wir zu billigt gehaltenen Preisen.
5020 **Bimler & Jung, Langgasse 8.**

Bilderbücher,

unzerreißbar, Märchen aller Art, Jugendschriften in großer
wahl empfiehlt

5661

P. Hahn, Langgasse 5.

Frisches Hirschfleisch

empfiehlt **C. Schneider, Wildpret-Handlung,**
5842 **Louisenstraße 10.**

Feinstes Kaisermehl, feinsten Vorschuss 00, reine ge-
Raffinade, neue Rosinen, Corinthen, Sultaninen,
große Mandeln, Pringel-Mandeln, Citronat u.
Orangeat empfiehlt billigt **H. Schmidt, Bleichstr. 29.** 5644

Preiswürdig zu verkaufen

zwei **Schreibsecretäre** (neu), zwei gebrauchte, polirte **Rei-**
stullen mit Sprungmatraxe, Haarmatraxe und **Rei-**
ein großer, bequemer, weicher **Sessel** mit **Wadenschmel-**
einen Kranken passend, **Oranienstraße 13, Part. rechts.** 5654

Delgemälde-Versteigerung.

Montag den 20. December Vormittags 11 Uhr werden durch die Unterzeichneten im Saale des kaiserlichen Hofes dahier eine reichhaltige Sammlung Delgemälde öffentlich versteigert. Die Sammlung enthält Gemälde von Seel, Lott, Hein, Lange, Schmitz & A. Diese Bilder eignen sich besonders zu schönen Weihnachts-Geschenken und sind vorher zur Ansicht aufgestellt.

Marx & Rehnemer.

Auction!

Heute Samstag den 18. December Vormittags 9 Uhr Fortsetzung der Versteigerung seiner Galanteriewaaren und Luxusgegenstände in der neuen Colonnade, Laden No. 34. Von 10^{1/2} bis 12 Uhr kommt der Rest seinerer Meerscham-Waaren zum Ausgibt.

Der Wasse-Curator.
Heb. Heubel.

Die Armen-Augenheilanstalt

hat an Weihnachtsgaben weiter erhalten und zwar durch Herrn Hofrath Dr. Bogenhofer 5 Mt. von Frau Christian Ries Wittwe und 26 Mt. von Herrn Franz Joseph Usinger; durch den Verwalter der Anstalt 3 Mt. von Herrn Schreinermeister Genmer, 1 wollene Unterjacke, 1 wollenes Halstuch und 3 Paar Socken von Herrn Kaufmann Schwend, 14 wollene Kapuzen von Herrn W. Had; durch den Unterzeichneten 3 Mt. und eine Anzahl von Kleidungsstücken von Fel. Bantier und durch die Expedition des Wiesbadener Tagblatts 3 Mt. von D. v. P., 3 Mt. von G. W., 2 Mt. von H. P., 3 Mt. von G. S., 2 Mt. von R., 3 Mt. von Frau Hauptm. Keller, 3 Mt. von Fel. A. L. H. und 5 Mt. von Herrn Wm. G.

Herrlichen Dank den edlen Gebern! Gleichzeitig erlauben wir uns, für unsere vielen armen Patienten um weitere gütige Weihnachtsgaben hiermit freundlichst zu bitten.

Für die Verwaltungs-Commission:
Dr. Schirm.

Anzeige.

Täglich frische Butterwaffeln im Waffelwagen auf dem Markt. 5979

Neine Weine,

eigenes Wachsthum, 68c und 70c, empfiehlt
Friedr. Behlen, Louisenstraße 14.

Sonnenberg.

Morgen Sonntag: **Lechtes Gänsefleisch.** Anfang 2 Uhr.
5975 **A. Klau.**

Große, reichgeschmückte **Rahmen**, zum Vergolden, sowie zum Beizen, zu verkaufen Schwalbacherstraße 55. 5977

Schönes Weihnachtsgelchenk!

Ein **Bayaget**, der schön spricht und pfeift, ist mit Messingklappe zu verkaufen. Näheres Expedition. 5967

Ein **Kochherd** mit Schiff und Brausen billig zu verkaufen
Hämergasse 16. 5983

6-7 **Malter Äpfel** sind zu verkaufen Michelsberg 30 bei Seelap. 5970

Schöne **Äpfel** per Kumpf 40 Ws. bei H. Schmidt, Bleichstraße 29. 5960

Monogrammes

(farbig verschlungene Buchstaben),

1 Carton:

25 Bogen Postpapier | 1 Mark.
25 Couverten

Stets am Lager in allen Buchstaben.

Postpapiere und Couverten

zu bekannten billigen Preisen.

5933

C. Koch, Hof-Lieferant,

„Zum goldenen Schwanen“,

Ecke der Kirchgasse und des Michelsbergs.

Weihnachts-Ausverkauf!

Um mein großes Lager in fertigen

Herrn- & Knaben-Garderoben

vollständig zu räumen, verkaufe ich jetzt zu folgenden billigen Preisen:

	bisher	Thlr.	Thlr.
Winter-Paletots	7-12,	jetzt nur	5-10
ff. " Jaquets u. Joppen	12-24, " "		6 1/2-17
Compl. Anzüge	4-12, " "		2-9
Hosen und Westen	10-24, " "		7 1/2-18
Schlafbröcke in größter Auswahl, elegant gearbeitet, von 2 1/2 Thlr. an,	5-12, " "		2 1/2-8

Knaben-Anzüge und Paletots in allen Größen und Façons.

Rheinischer Kleider-Bazar

von **Max Lauser aus Cöln,**
8b Langgasse 8b.

5969

Ausverkauf von Schuhen, Stiefeln und Pantoffeln, sowie Winter-Schuhen. Um damit zu räumen, werden dieselben ganz billig verkauft Michelsberg 2 im Laden.

NB. Reparaturen an Schuhen und Gummi-Schuhen werden billigst besorgt. 1536

Passendes Weihnachtsgelchenk!

Ein feines, gesattelttes Pferd ist billig zu haben Schulgasse 4 im Seitendau rechts. 5988

Ein massiv gebautes, dreistöckiges **Gehaus** in frequenter Lage, mit Thorsahrt und Hofraum, für Wirtschaft oder Metzgerei besonders, sowie für jedes andere Geschäft geeignet, ist zu verkaufen. Gef. Nachfragen sind unter H. 12 an die Expedition d. Bl. zu richten. 5822

Ein **Landhaus** mit großem Garten in bester Lage Wiesbadens und prächtvoller Aussicht ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Respektanten belieben ihre Adressen bei der Exp. d. Bl. unter Z. niederzulegen. 5784

Ein dreistöckiges **Haus** zu kaufen gesucht. Adressen unter A. B. 100 in der Expedition abzugeben. 5669

Garzer Kanarienvögel billig zu verkaufen Louisenstraße No. 24 im 3. Stad. 8175

Schöne junge **Budelhunde** zu verkaufen Blatterstr. 20. 5735

Circa 25 **Karren guter Rndung** zu verkaufen. R. Exp. 5986

Zu Weihnachts-Geschenken

empfehle eine sehr große Auswahl der besten



Nähmaschinen

zu außergewöhnlich billigen Preisen, als: **Original- und deutsche Singer-, Original-Howe- und Wheeler & Wilson-Maschinen** etc. **Hand-Nähmaschinen** verschiedener Construction, letztere schon von 12 Mark an.

Alle meine Maschinen sind patentirt, von **neuester** und **bester** Construction, mit sehr eleganten Tischen und allen erforderlichen Apparaten. Mehrjährige Garantie und Unterricht gratis. Franco in's Haus.

Michelsberg 2,
zum goldenen Schwanen.

Fr. Becker,
Mechaniker,

Michelsberg 2,
Ecke der Kirchgasse.

Zur gef. Beachtung.

Von einem Petersburger Hause wurde mir eine Parthie **Malachit-Gegenstände** (Albums, Portraitrahmen, Leuchter, Schreibzeuge etc.) zum Verkaufe übersandt, die ich, als Fest-Geschenke sehr geeignet, hierdurch empfehle.

J. H. Heimerdinger, Juwelier & Hoflieferant,

alte Colonnade No. 20 und 21.

5747

Weihnachts-Ausverkauf

fertiger

Herren- und Knaben-Garderobe

zu den Selbstkostenpreisen.

Winter-Paletots für Herren von Thlr. 6 anfangend.
Knabenanzüge in allen Größen " " 2 " "

Lanngasse, Ecke der Schützenhofstraße. **Jean Martin,** Lanngasse, Ecke der Schützenhofstraße.

5825

Ausverkauf von Glacé-Handschuhen

Um vollständig zu räumen, verkaufe zu denselben Preisen wie im vergangenen Jahre eine sehr große Auswahl der feinsten französischen 2-Knöpfigen Glacé-Damen-Handschuhe, sonst 1 Thlr., jetzt 1 fl. 24 kr., 3- und 4-Knöpfigen 2 fl. 12 kr., jetzt 1 fl. 30 kr., schwedischen Handschuhe von 1 bis 4 Knöpfen 1 fl. bis 1 fl. 24 kr.

Vorzügliche schwarze Glacé-Handschuhe für Herren und Damen empfehle ganz besonders. Gravatten Herren und Damen unter dem Einkaufspreis.

2550 **Adolph Heimerdinger, 13 & 14 neue Colonnade 13 & 14**

Nützliche Weihnachts-Geschenke

in reicher großer Auswahl und solider Qualität zu bekannten billigen festen Preisen bei

477 **F. Lehmann,** Goldgasse, Ecke der Grabenstraße.

M. Körper,

vormals K. Schramm,

empfehle sein Lager in **Parfümerien**, sowie eine große Auswahl in fertigen **Zöpfen und Loden.** 5981

Wollene Tücher,

Damen- und Kinderjaden und Westen, Kragen, Taillenwärmer, Theater-Kapuzen, Kopftücher, Pulswärmer, das Neueste, bei

477 **F. Lehmann,** Goldgasse, Ecke der Grabenstraße.

Schulrangen, dauerhaft und billig, Faulbrunnenstr. 1. 5111

Schöne, frische **italienische Eier** eingefroren bei

5971 **C. Schneider,** Geflügel-Handlung, Louisenstraße 16

Glacé-Handschuhe

in bekannter, vorzüglicher Qualität, **wildlederne Herren-Handschuhe** neu angekommen, auch eine Parthie zurückgegebene bei

5972 **F. Lehmann,** Goldgasse, Ecke der Grabenstraße.

Weihnachts-Geschenke,

als: Secretäre, Spiegelschränke, Kästische etc., selbstgefertigte, empfehle

5887 **Ph. Rossel,** Heleneustraße 13. **Abraham Stein,** Kirchgasse 3.

Für **Weihnachtsgeschenke** empfehlen:

Veloursräder, Paletots, Jaquets, Jacken und Regenmäntel

in grösster Auswahl, beste Qualitäten, zu billigen, festen Preisen

Gebr. Reisenberg,

en gros, Confection, en détail,

23 Langgasse 23.

5966

Zu bevorstehenden Weihnachten

bringe ich mein reich assortirtes Lager in eigenen Fabrikaten, sowie acht importirten Havana- und holländischen Plantagen-Cigarren in empfehlende Erinnerung und mache ich besonders als zu Weihnachtsgeschenken geeignet auf mein eignes Fabrikat, aus rein amerikanischen Tabaken gearbeitet, 100 Stk à M. 3. und höher, acht importirter holländischer Plantagen-Cigarren, 100 Stk à M. 6. und höher, direkt importirter Havana-Cigarren, feinste Marken 1873er und 1875er Sorte, zu den billigsten Preisen aufmerksam.

Siegfried Baum, Kirchgasse 31,

Cigarren-Fabrik in der Königl. Strafanstalt Coblenz.

5961



empfeht größte Auswahl
**aller Arten
Damen-, Herren- und Kinderstiefel**
unter Garantie für weicherste, solide und dauerhafteste Arbeit und billigstem Preis.
Herren- und Damenstiefel von 8 M. an, **Damenstiefel** in sehr hartem Leder von 7 M. an, **Damen- und Kinderstiefel** in Fell mit Schmalen und Gederhöhlen von 2 M. an, **Kinderstiefel** in Weichleder, genagelt, von 2 M. 20 Pf. an, u. c.
Durch einjährige und alleinige Niederlage der renommirtesten Schuh-Fabrik von **Otto Herz & Cie.** am hiesigen Plage im Stände, deren Fabrikate billiger wie jeder Andere abzugeben. 5988

Möbel, Kleider, Stiefel zu sehr billigen Preisen, auch Rückkaufsrecht, bei **H. Martin,** Hochstätte 14. 5988

Wegen vorgerückter Saison zu herabgelegten Preisen den Rest meiner **Filzhüte, Façons, Bänder, Feder und Blumen.** **F. Lehmann,** Goldberggasse, Ecke der Grabenstraße. 477

Respirator's (Lungenschützer)

(englische Original-Construction)
empfehlen billigst **Nic. Kirschhöfer**, Spiegelgasse 6,
4521 vorm. Carl Baum.

Die Cigarren- & Tabak-Handlung
von **Herrmann Saemann** aus Königsberg,
Wiesbaden, 4785

Goldgasse 5, vis-à-vis der Grabenstraße,
empfehlen zu **Weihnachts-Einkäufen** ihr reichhaltig sortirtes
Lager von **Cigarren im Preise von 30-300 Mark**
bei streng reeller Bedienung, sowie **Rauch- und Schnupftabake**
nur von der weltbekannten Fabrik **Gebr. Volkhardt** in Berlin,
Savanaauszug in allen Farben fein sortirt, von vorz. Geruch
u. Brand, in Kisten von 500 St. 25 M., 100 St. 5 M. 50., der St. 6 Pf.

Mülls-Maschinen

für größere Küchen, zum Schneiden für Kraut, Gemüse, Kartoffeln,
Rüben, Gurken, Bohnen u., empfehlen
5091 **L. Kalkbrenner**, Friedrichstraße 10.

Möbel-Lager

von **C. Eichelsheim**, Tapezierer,
24 Helenestraße 24,

empfehlen sein Lager in **Möbeln**, als: **Sopha's, Sessel,**
Polster- und Rohrstühle, sowie **compl. Betten** u. 486

Laubsägekasten & Werkzeugkasten

zu verschiedenen Preisen, ebenso alle einzelne **Werkzeuge** für
Laubsägearbeiter und Knaben und schönes, breites

Ahornholz

empfehlen **Bimler & Jung**, Langgasse 9. 5019

**Die Dampf-Brennholzspalterei und
Brennholzhandlung**

von **W. Gail**, Dogheimerstraße 29a,
liefert trockenes **Buchen- und Kiefern-Scheitholz**, ganz und fertig
geschnitten und gespalten, sowohl zum Heizen wie auch zum An-
kochen, franco ins Haus. 208

Ruhrkohlen 1. Qualität, sehr stückreich, sowie
reinstes Material zum Feueranmachen, bei
5180 **Eschbacher & Aller**, Dogheimerstraße 24.

Frau Anna Hescher, **Nerostraße**
No. 11a,
empfehlen ihre **amerikanische Glanz- & Fein-Wäscherei**.
Weiße wollene Wäsche wird wie neu hergestellt. 498

Kartoffeln, gelbe 26 Pf., blaue 31 Pf., **Maus-**
kartoffeln 43 Pf. per Kumpf, **Sauer-**
traut, alle Arten **Dürrgemüse**, eingemachte **Bohnen**, **Salz-**
und Essiggurken empfehlen
5499 **P. Blum**, Meßgergasse 25.

Ein **Chef de cuisine** empfiehlt sich den geehrten Herr-
schaften in Zubereitung von **Diners** und **Soupers**. Näheres
bei Herrn Kaufmann **J. C. Reiper**, Kirchgasse 32. 4039

Abtrittsgruben und **Sandfänge** werden geremigt durch
4669 **Emil Janz**, Adlerstraße 31.

Ein **Herz-Ruff**, für eine ältere Dame passend, ist billig zu
verlaufen **Mainierstraße 27**. 5625

Ein gut erhaltener **Damen-Wintermantel** ist zu verkaufen.
Näheres in der Expedition d. Bl. 3032

Buchen-Brennholz 2. Qual.

gesch. lichen und gespalten, frei ins Haus, per 50 R. 1 M. 60 Pf.
am Plage abgeholt, per 50 R. 1 M. 40 Pf.
vorhältig bei **W. Gail**, Dogheimerstraße 29a. 208

Ruhrkohlen 1. Qualität, **Buchenscheitholz** in
 $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{8}$ Klafter, **Walden-**
Kiefern-Holz zum Anzünden empfiehlt zu billigsten Preisen
5498 **P. Blum**, Meßgergasse 25.

Dem bisher betriebenen **Holzgeschäft** **Emserstraße 31**, wofür
Holzschniderei und Wohnung ist zu vermieten oder auch zu ver-
kaufen. **A. Dochnahl**. 5160

Saalgasse 2 sind **alle Sorten Stroh, Heu, Grummet,**
Hafer, Futtergerste, Spelzenpreu, Weizenschalen in jedem beliebigen
Quantum zu beziehen. **R. Nassauer**, Saalstraße 2. 3570

Haus, nahe der **Trinkhalle**, ist zu 10,000 Thaler unter
günstigen Bedingungen zu verkaufen. **Näh. Exp.** 4983

Stroh- und Rohrstühle werden geflochten **Langgasse 12**,
Boaderhaus, 2 Stiegen hoch. 487

Ein gutes **Tafel-Clavier** (von Lipp) zu verkaufen **Webergasse 1**
im **Hinterhaus**. 5648

Schöne Christbäume zu haben **Wellrigstraße 17a**. 8970
Ein Kind wird in gute Pflege genommen. **Näh. Exped.** 5946

Verloren

vom **Kranzplatz** durch die **Langgasse** bis zur **Faulbrunnenstraße** eine
goldene Vornette, in Form einer gewundenen Schlange, mit
kleinem **Medaillon** daran. Gegen gute Belohnung abzugeben **Rein-**
straße 28, 2. Stod. 5682

Ein armes **Schulkind** verlor gestern ein neues **Vortemmonaire**
mit 3 M. 49 Pfg. nebst einem **Färbeschein** von Herrn **Herr-**
mann über zwei schwarze Tücher. Abzugeben **Kapellenstraße 31**.

Beschäftigung im **Waschen** u. **Putzen** gesucht. **Näh. Römerberg 21**, P.
Eine **Monatfrau**, welche **schriftliche** oder **mündliche** gute Zeugnisse
beibringen kann, wird gesucht. **Näheres Expedition**. 5968

Ein **Mädchen** sucht **Beschäftigung** im **Kleidermachen**, **Wäsche-**
nähen und **Ausbessern**; auch empfiehlt sich dasselbe im **Puppen-**
Ankleiden per Tag 42 kr. **Näh. Wilhelmstraße 34**, **Stb.**, 1 St. h.

Ein **gebildetes Mädchen**, welches in feinen **Handarbeiten** und im
Frisieren erfahren ist, wird zu einer **vornehmen Herrschaft** zum **hol-**
digen Eintritt gesucht. **Näheres Expedition**. 5965

Ein **Dienstmädchen**, sowie eine **Frau** zum **Bedienen** werden
gesucht **Albrechtstraße 5**. 5942

Ein **braves Mädchen** wird gesucht. **Näh. Michaelsberg 18**. 5935

Ein **Dienstmädchen** für **Küchen-** und **Hausarbeit** zum 1. Januar
gesucht **Wilhelmstraße 14**, 3 Treppen hoch. 5959

Eine **perfekte Hotel-Köchin** sucht **Stelle**. **Näh. Exped.** 5982

12,000 Thlr. werden gegen sehr gute **Hypothek** von einem
prompten Zinszahler zu **leihen** gesucht. **Näheres** bei **H. M.**
Sinz, **Friedrichstraße 2**, eine Treppe hoch. 5962

Castellstraße 6 ist ein **großes Zimmer** mit **Keller** auf **gleich** zu
vermieten. 5985

Emserstraße 10 im **Hintergebäude** sind zwei **hübsch möblierte**
Zimmer an eine **ältere Dame** oder **Herrn** zu **vermieten**. 5940

Schwalbacherstraße 19 ein **ll.**, **möbl. Stübchen** zu **verm.** 5948
Ein **heizbares Dachzimmer** ist **mit** oder **ohne Möbel** zu **ver-**
mieten **Helenestraße 15**, **Hinterhaus**. 5973

Danksagung.

Für die bewiesene **Theilnahme** bei der **Beerdigung** unseres
geliebten **Sohnes** und **Bruders**, **Georg Dornauf**, sagen
wir unseren **innigsten Dank**.

Der **trauernde Vater** **Andreas Dornauf**
und **Kinder**.
5989

Zu Weihnachtsgeschenken

empfehlen **Noiré, Lüster, Panama-** und **Wasserschürzen**, Damen-Scharpes in großer Auswahl, Herren-Slipse, Kragen und Manschetten in den neuesten Façons, Garnituren, seidene und wollene Cachenez und Damentücher, gestrickte Shawls und Kapuzen, Burkin- und Glacé-Handschuhe von 2 Mk. bis zu 3 Mk. und eine schöne Auswahl in Schoner und Consoldecken.

5667 **E. & F. Spohr,**
Kirchgasse, Ecke des Michelsbergs.

Elegante Grepp-Liss-Rüschen,
Mull- und Tüll-Rüschen

stets vorräthig bei **G. Wallenfels,**
Langgasse 33.

Privat-Entbindung.

Damen jeden Standes finden stets freundliche und bequeme Aufnahme bei **gebamme Meiter, Mainz,** Korbasse 6. 490

Gewerbehalle: Loose bei W. Speth,
Berliner Flora: Langgasse 27. 2000

Auszug aus den Civilstandsregistern der Stadt Wiesbaden.

18. December.

Geborden: Am 18. Dec., der Tagelöhner Johann Philipp Wagner zu Clarenthal, alt 59 J. 10 M. 22 J.

Evangelische Kirche.

IV. Advent.

Militärgottesdienst 8 1/2 Uhr: Herr Pfarrer Riemendorf.
Hauptgottesdienst 10 Uhr: Herr Conr. Rath Dblig.
Nachmittagsgottesdienst 2 Uhr: Herr Pfarrer Bidel.
Bestunde in der neuen Schule 8 1/2 Uhr: Herr Pfarrer Köhler.
Die Casualhandlungen verrichtet diese Woche Herr Pfarrer Riemendorf.

Katholische Kirche.

4. Advent-Sonntag.

Bormittags: Heil. Messen sind 6 1/2, 7 und 11 1/2 Uhr; Militärgottesdienst 7 1/2 Uhr; Hochamt mit Predigt 9 1/2 Uhr.
Nachmittags 2 Uhr ist Christenlehre.
Täglich sind heil. Messen 6 1/2, 7 1/2 und 9 1/4 Uhr.
Dienstags, Mittwochs und Freitags 7 1/2 Uhr sind Korate-Messen.
Samstag Nachmittags 4 Uhr ist Salve und Beichte.

Russischer Gottesdienst.

Sonntag Bormittags 10 1/2 Uhr, Samstag Abends 6 Uhr, Sonntag Bormittags 10 1/2 Uhr in der kleinen Kapelle.

S. Augustine's English Church.

Services for Week ending Dec. 25.

Feast of S. Thomas the Apostle, Mattins at 11. 30.
Vigil of Christmas, Evensong 5 p. m.
Christmas Day, Mattins, Sermon and Holy Communion at 11.

Bei der Expedition d. Bl. sind zu Weihnachten eingegangen: Von Wm. Gr. für die Armen-Augenheilstanstalt 5 R., für die Blindenanstalt 5 R., für die Kleinkinder-Bewahranstalt 5 R., für das Versorgungshaus für alte Leute 5 R.; von G. S. für die Blindenanstalt 5 R., für das Rettungshaus 5 R., für das Bauhinienstift 5 R., welches dankend bescheinigt wird.

Frankfurt, 16. December 1875.

Gold-Course.		Wechsel-Course.	
Dinsten (Doppel)	16 Am. 50 Pf. S.	Amsterdam	168 95 S.
Holl. 10 fl.-Stücke	16 " 65 Pf. S.	Leipzig	—
Dufaten	9 " 48-53 Pf.	London	208 60 S. 25 G.
20 Frck.-Stücke	16 " 18-22 "	Paris	81 10 S. 80 95 G.
Swereigens	20 " 28-33 "	Wien	177 60-70 S.
Imperial	16 " 65-70 "	Frankfurter Bank-Disconto	5.
Dollars in Gold	4 " 16-19 "	Preussischer Bank-Disconto	5.

Mainz, 17. Dec. (Fruchtmarkt.) Der Markt war wenig befahren und war Korn etwas billiger, Weizen und Gerste unverändert. Zu notiren ist: 200 Pfd. Weizen 12 fl. 15 fr. bis 12 fl. 80 fr. 200 Pfd. Korn 9 fl. 80 fr. bis 9 fl. 50 fr. 200 Pfd. Gerste 10 fl. bis 10 fl. 15 fr. Im Großhandel franz. Weizen 12 fl. 15 fr., franz. Korn 10 fl. Branntwein 29 fl. Rübbel 21 1/2 fl.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1875. 16. December.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tägliches Mittel.
Barometer* (Bar. Linien)	836,52	836,01	835,89	836,14
Thermometer (Reaumur)	-1,4	-1,4	-1,8	-1,53
Dunstspannung (Bar. Lin.)	1,76	1,76	1,70	1,40
Relative Feuchtigkeit (Proc.)	100	100	100	100
Windrichtung u. Windstärke	S.W. schwach	S.W. schwach	S.W. schwach	—
Allgemeine Himmelsansicht	bedeckt	bedeckt	bedeckt	—
Regenmenge pro □ in par. Gd.*	—	—	—	—

* Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reducirt.

Tagess-Kalender.

Permanente Kunst-Ausstellung (Eingang Südliche Colonnade) täglich von 10 Uhr an geöffnet.

Die Bibliothek des Vereins für Volksbildung ist zur unentgeltlichen Benutzung für Jedermann geöffnet Samstag Nachmittags von 5 bis 7 und Sonntag Bormittags von 11 1/2 bis 12 1/2 Uhr auf dem Bureau des Gewerbevereins, fl. Schwalbacherstr. 2a.

Heute Samstag den 18. December.

Wochen-Zeichenschule. Nachmittags von 2-5 Uhr: Unterricht.
Kirchhaus zu Wiesbaden. Nachmittags 4 und Abends 8 Uhr: Concert.
Gewerbliche Abendsschule. Abends von 8-10 Uhr: Unterricht.
Segelklub-Verein. Abends 8 1/2 Uhr: Zusammenkunft im Vereinslokale.
Kaufmännischer Verein. Abends 8 1/2 Uhr: Börsenversammlung.
Kriegerverein „Germania“. Abends 8 1/2 Uhr: Generalversammlung im Vereinslokale.

Königliche Schauspiele. III. Symphonie-Concert.

Rheinische Eisenbahn.

Taunusbahn. Abfahrt: 6 1/2 — 8. — 9. 15. — 11. 10. — 11. 50. — 2. 33. — 3. 56. — 4. 48 (bis Mainz). — 5. 30. — 6. 30. — 7. 15. — 8. 55. — 10. 8 (bis Mainz).
Ankunft: 7. 43. — 9. 12. — 10. 33. — 11. 35. — 1. 1. — 3. 8. — 8. 26 (von Mainz). — 4. 31. — 5. 7. — 6. 26 (von Mainz). — 7. 6. — 8. 32. — 10. 25.

Rheinbahn. Abfahrt: 7. 40. — 8. 58. — 11. 22. — 2. 58. — 4. 55. — 8. 20 (bis Ridesheim).
Ankunft: 7. 15 (von Ridesheim). — 11. 22. — 2. 35. — 6. 38. — 7. 43. — 9. 5.

* Schnellzüge. — + Verbindung nach und von Soden.

Der heutigen Nummer liegen bei: **Orientierungsplan für Weihnachts-Einkäufe und die Provinzial-Correspondenz No. 50.**

7. Strafkammer vom 17. Dec. Die Müllerburden Joseph Schenkel aus Hardheim in Baden und Louis Zahn aus Connewitz bei Leipzig standen bei dem Müller Conrad Zimmer in der Nähe von Oberursel in Dienst. Dieselben ließen Anfangs November d. J. aus der Zimmer'schen Mühle zwei Stämmel Vorschuhmehl im Ganzen 150 Pfund schwer, an einem Seile hinab in's Freie. Das Mehl hatten sie in ungezeichnete Säcke gefüllt und auf der hinter der Mühle liegenden Wiese dadurch verborgen, daß sie die Säcke mit Kartoffelstroh verdeckten. Vorher hatten sie in einem Wirthshaus in Oberursel den Tagelöhner Fritz Häfner aus Rothen in Bayern kennen gelernt, der das Mehl dort abholte und es dem Bäckermeister Peter er Eisenheimer zu Oberursel zur Abendzeit in's Haus brachte. Am Abend des 25. November hatten die beiden Müllerburden wieder einen Stämmel Vorschuhmehl, ca. 70 Pfund schwer, auf die nämliche Weise in's Freie geschafft. Am Abend des folgenden Tages kam Häfner dorthin, um das Mehl zu holen, wurde aber in demselben Augenblick, wo er den Sack auf die Schulter zu nehmen im Begriffe stand, ertappt. Zwei bis drei Tage nachher fanden sich noch 3 Stämmel Vorschuhmehl, je 50 Pfund haltend, auf dem Speicher der Mühle in der Nähe des Loches, durch welches die Beschuldigten Schenkel und Zahn die Säcke mit Mehl in's Freie befördert hatten, verdeckt vor. Für die erste Sendung Mehl erhielt Häfner von Bäcker Eisenheimer 6 Thaler, von denen er 4 Thaler dem Schenkel gegeben und 2 Thaler für sich behalten hielt. Die beiden Müllerburden werden wegen Diebstahls zu je 1 Jahr Gefängniß und Häfner und Eisenheimer wegen Hehlerei zu je 6 Monaten Gefängniß verurtheilt; auch wird über jeden der Verurtheilten die Aberkennung der Ehrenrechte auf die Dauer eines Jahres verfügt und beschlossen, daß der bis jetzt auf freiem Fuß befindende Bäckermeister Eisenheimer sofort zu verhaften sei. — Der 71jährige Johann Werner von Seelenberg ist ein Gemüthsheilkundiger und Landstreicher. Nachdem er zu Höchst eine ihm wegen Diebstahls zuerkannte Gefängnißstrafe verbüßt hatte, wanderte er wie gewöhnlich von Ort zu Ort und hat um milde Gaben. So traf er denn auch am 8. October zu König

sein ein und nahm hier beim Betteln 2 Wigsbüschen, in einem Hause einen Kartoffelsack, in einem anderen Hause einen Rüferhammer und im Arrestlokal zu Königstein geriet er den Kopfsack, um sich angeblich Fußlappen daraus zu machen. Der Gerichtshof verurtheilt ihn wegen Diebstahls zu 10 Wochen Gefängniß und wegen Bettelns und Landstreicherei zu einer Haftstrafe von 11 Tagen.

Wiesbaden, 17. Dec. (Theater. „Die Journalisten.“) Der Neu-Einstudirung von Freitag's Lustspiel „Die Journalisten“ wendet sich begreiflicher Weise das besondere Interesse der Presse zu. Sind es doch ihre Lebenskreise, die darin geschildert werden, ganz abgesehen davon, daß das Stück als eins der besten deutschen Lustspiele gelten darf. Wir glauben seinen Inhalt als bekannt voraussetzen zu dürfen und wenden uns deshalb gleich zu der Darstellung. Alle Persönlichkeiten, die zur Presse oder deren Verbündeten zählen, waren, vielleicht aus Courtoisie gegen dieselbe, gut, zum Theil sehr gut wiedergegeben. Der Redacteur „Conrad Holz“ in seinem übermüthigen, rachsüchtigen und bei mancher Ungezogenheit lebenswürdigen Wesen — eine Figur, wie sie Freitag besonders zu gelingen pflegen — fand in Herrn Klein au einen gewandten Vertreter. Er war als „Zeitungsschreiber kein Mensch, der seinen Beruf versteht hat.“ Holz war nebenbei über unsere Localverhältnisse so gut orientirt, daß man glauben konnte, die „Union“ erscheine in Wiesbaden. Nur vor einer Täuschung möchten wir im eigenen Interesse das Publikum warnen. Es könnte nach der gestrigen Wiedergabe des „Holz“ glauben, alle Redacteurs seien so charmante Leute; dem ist nicht so! Auch die Figuren des „Bellmann“ und „Schmod“ fanden in den Herren Holland und Bethge vortreffliche Wiedergabe. Zur Partei gehört noch der Weinhändler Pispandrin. Herr Grobender gab diese wirrlame Figur in gewohnter Meisterhaft. Von den bei dem „Coriolan“ Theilgenommenen sagten uns die maß- und taktvolle Auffassung des „Baron Senben“ durch Herrn Eyben besonders zu. Der Familie des Obersten konnten wir die gleiche Sympathie nicht entgegenbringen. Mag sein, daß wir unwillkürlich etwas zu viel Partei für die „Journalisten“ genommen. Es wollte uns dünken, daß der Herr Oberst schon etwas lange a. D. seien. Seine Tochter schien etwas sehr verstimmt. Fräul. Wolff als „Adelheid“ wirkte besonders in den weichen Stellen zu seifeln. Eine lebenswahre Figur war der alte „Korb“ des Herrn Rudolph.

Wiesbaden, 17. Dec. (Curhaus. 4. öffentliche Vorlesung.) Herr Dr. Hartung aus Dessau hatte sich das Thema „Moderne Weltanschauungen“ gewählt, das er als eine Kritik civilisatorischer Bewegungen behandelte. Nachdem er in langen philosophischen Deductionen die Gebiete der Geschichte, des Staates, der Religion, Kunst u. durchstreift, das Hellenen-, Römer-, Germanenthum mit ihren betreffenden Religionsanschauungen und ihren Beziehungen zum sittlichen Elemente berührt, verbreitete er sich im Speciellen über den Pessimismus und Materialismus der modernen Societät. Den Ersteren bezeichnete er als das charakteristische Symptom des Herabsteigens einer Nation von ihrem Culminationspunkt und schilderte hier den Menschen in seiner Disharmonie mit der Außenwelt; den Letzteren scharfsinnig als leichtfertiges Fabrikat und in seiner Schädlichkeit für die Gemeinamkeit wie für das Individuum, da er dieses in seinem Fatalismus der sittlichen Verantwortlichkeit überhebt und jede Idealität überhaupt in den Staub tritt. Am Schluß sprach der Redner den Wunsch aus, daß diese Divergenzen verkehrter Weltanschauungen sich in der sittlichen Thatkraft, welche als reitendes Correctiv auftreten müsse, wieder concentriren möchten. Der Vortrag nahm trotz raschen Redeflusses an anderthalb Stunden in Anspruch und stellte eine ziemlich starke Anforderung an die Geduld und Aufmerksamkeit der Hörer. Das behandelte Thema in klarer, lichtvoller Auffassung und Erörterung hätte für den Zweck eines Vortrages im Curhause nicht gerade so ganz abseits liegen mögen, allein in die absolut philosophische Form gekleidet, in der Reihe von Hypothesen und Behauptungen, an deren jede sich eine Discussion hätte knüpfen können, in der füllreichen Ausgestaltung mit gelehrten Sprachwendungen, für die im Augenblick ein realer Untergrund gar nicht zu gewinnen war, konnte der Vortrag nicht als treffend bezeichnet werden, noch konnte man demselben unterstellen, daß die Hörer als Resultat etwas Positives mit nach Hause nahmen.

(Singacademie.) Die Aufführung des Mozart'schen Requiems ist nunmehr auf den zweiten Weihnachtstag, welcher diesmal mit der Todtenfeier zusammenfällt, verlegt worden. So sehr wie dieser Tag nun auch zur Aufführung des Requiems geeignet ist, bleibt es doch immer zu bedauern, wenn ein mit so unendlich vielen Schwierigkeiten verknüpftes Concert wie das vorliegende im letzten Augenblick durch unvorhergesehene Unfälle in die Ferne gerückt wird. Denn alle die umständlichen Vorbereitungen, die theils zur Aufstellung von Orchester und Chor, theils zur Beleuchtung der Kirche bereits getroffen waren, müssen wieder beseitigt werden, sobald die Verschiebung einer musikalischen Aufführung sich über den Sonntag erstreckt. Erfreulich ist übrigens, daß die am Mittwoch Abend angestellte Beleuchtungsprobe der evangelischen Kirche ein durchaus befriedigendes Resultat geliefert hat. Die 24 Lampen mit Kuppeln von mattem Glas, welche zu zwei und zwei in den Spitzbogen angebracht sind, welche das Hauptschiff mit den beiden Seitenschiffen verbinden, verbreiten eine sehr angenehme gleichmäßige Helle im unteren Raume der Kirche, und die Illumination der Emporbühnen durch jedesmal 4 Lichter in den Fensterbrüstungen entspricht ebenfalls allen Erwartungen. Besonders schön nimmt sich die Beleuchtung des Altars durch zwei zehnröhrenartige Leuchter, in deren Mitte noch ein dritter Leuchter steht, und die Beleuchtung des Chors durch mehrere auf prächtvollen Ständern aufgestellte vierröhrenartige Leuchter aus. Die Singacademie hat nicht nur keine Ausgabe gesehen, um die Beleuchtung zu einer dem Ort und der Sache würdigen

zu machen, sondern es muß auch besonders mit Dank anerkannt werden, daß einige Familien aus den höchsten Kreisen der Gesellschaft die Bestreben der Singacademie durch leihweise Ueberlassung von Lampenständen und Leuchtern unterstützt haben. Hoffen wir, daß die mühevoll vorbereitete Beleuchtung am nunmehr festgesetzten Tage zu einem entsprechenden Resultate gelange.

Ein neulich hier stattgehabter Hausverkauf wurde nach gestellter Realnotul rückgängig und hatte der Verkäufer sich der Meinung hingegeben, daß Ankunde vernichten zu können. Die Behörde scheint jedoch anderer Ansicht zu sein, da dieselbe beabsichtigt, den Verkäufer zur Verantwortung zu ziehen. Der Gemeinderath hat beschlossen, den bei dem städtischen Baumeister beschäftigten Herrn Architekten Dähne wegen Comploisirung zu entlassen. Herr Dähne ist, wie wir hören, unter Darlegung der betr. Vorgänge gegen die Notivierung seiner Entlassung bei dem Gemeinderath vorstellig geworden. Mögen die Vorcommissie nun gemessen sein, wie sie wollen, so fragt es sich unseres Erachtens, ob der Gemeinderath das Recht hat, eine Disciplinarmittel Untersuchung gegen städtische Beamte zu führen oder führen zu lassen. Nach dem Gesetz von 1867 steht ein solches Recht nur der Königl. Regierung zu. Wenn der Gemeinderath eine Entlassung mit „Comploisirung“ motivirt, so muß doch eine Untersuchung vorhergegangen sein. Im Interesse unserer städtischen Beamten würde eine Aufklärung der Verhältnisse sehr wünschenswerth sein!

(Volkszählung.) Unsere Nachbargemeinde Dohheim hatte am 1. d. M. 2091 Einwohner.

Die Passkarten erhalten für das Jahr 1876 eine hellgraue Farbe (Sprudel.) Die Anmeldungen zur Theilnahme sind, wie wir mitgetheilt wird, sehr zahlreich.

In der Untersuchungssache gegen den früheren Director der Rheinischen Brauerei in Mainz, Dr. Morik, ist jetzt das Urtheil publicirt worden, welches den Genannten zu acht Monaten Gefängniß und in die Kosten verurtheilt.

Es ist in Anregung gekommen, behufs der gegenüber dem fortwährenden Wachsen der Ansprüche und Ausgaben für das höhere Unterrichts- und wünschenswerthen Erhöhung der eigenen Einnahmen der höheren Unterrichtsanstalten, die Einführung eines einheitlichen Schulgeldbetrages von jährlich 90 Mark resp. 100 Mark für alle Classen in Aussicht zu nehmen. Der Minister der geistlichen u. Angelegenheiten hat die Provinzial-Schulcollegien veranlaßt, diese Angelegenheit nach allen Richtungen hin, namentlich auch unter Berücksichtigung der lokalen Verhältnisse einer eingehenden Prüfung zu unterziehen und darüber zu berichten.

Die Erörterung socialer Fragen, z. B. der Verbesserung der Lage der Arbeiter im Allgemeinen, der Lohnfrage, ist politischer Natur, mit ein Verbin. der die Erörterung derartigen Fragen bezweckt, als politischer zu erachten. (Erkenntniß des Ober-Tribunals vom 26. November d. J.)

Das gewerbmäßige Geldverleihen an sich ist, nach einer Erkenntniß des Ober-Tribunals, Straf-Senat, vom 19. November d. J. nicht steuerpflichtig.

Berlin, 15. Dec. Aus den Anfangszeiten des preussischen Parlamentarismus erzählt man ein Curiosum, welches wir, wenn wir uns aus den Acten von dessen Nichtigkeit überzeugen, hier wieder geben wollen: Die preussische „zweite Kammer“ beanstandete im Jahre 1851 im Budget eine Anforderung von 800 Talern für das Correctorenlohn bei dem Druck der Gesetze, weil diese Vergütung im Verhältnis zu der Arbeit zu hoch gegriffen sei. Zur Wiederlegung dieser von der Commission erhobenen Ansprüche überreichte die Regierung am 28. Januar 1851 dem Vorsitzenden der Budget-Commission eine Denkschrift, oder vielmehr, wie man es damals nannte, ein „P. M.“, Promemoria, worin es wörtlich heißt: „Wenn diese Verhältnisse erzwungen werden, so wird man den Betrag von 800 Talern für Corrector der Gesetzsammlung, deren Auflage 3,700 Exemplare beträgt, keineswegs als zu hoch gegriffen betrachten können.“ Es scheint, als ob der Verfasser des Promemoria geglaubt habe, der Corrector müsse jedes einzelne der 3,700 Exemplare einzeln und eigenhändig „correctiren.“ (Arib.)

Um Schuh und Stiefel vor dem Anziehen zu erwärmen, besonders wenn sie aus kalter Kammer herbeigeht worden, stellt man sie oft auf den Ofen und beschädigt sie in vielen Fällen durch Verbrennen oder trocknet doch das Leder über Gebühr aus. Wir erinnern deshalb an ein früher schon erwähntes Mittel, welches die Fußbekleidung rascher und besser erwärmt. Man legt ein Paar wollene Strümpfe oder Lappen auf den Ofen, erwärmt dies und kopft sie dann rasch in den Schuh, wiederholt dies auch, wenn nöthig. Auf diese Weise wird das Leder nicht verdorben und der Schuh wird so erwärmt, wo er es werden soll: im Innern, während bei jener ersten Wärme oft die Sohle außen überheiß und der Schuh im Innern doch noch kalt ist.

Der Ban des unterirdischen Tunnels, welcher England mit Frankreich verbinden soll, wird, nachdem die Resultate der verschiedenen Bohrungen durchweg befriedigend ausgefallen, im April nächsten Jahres bestimmt in Angriff genommen werden.

Im vorgestrigen Berliner Intelligenzblatt findet sich unter den diebsuchenden weiblichen Personen auch „Eine Kellnerin mit Baden- und Schwanbart, hochfein“ ausbezogen. Wird wohl weniger Natur- als Druckfehler sein.

Im allgemeinen Interesse dürften die Schuhwaaren des Hrn. F. Herzog Langgasse 31, ganz besonders zu empfehlen sein. Wir haben uns mehrere Exemplare angesehen, die in Material und Eleganz nichts zu wünschen übrig und bezüglich der Arbeit auf große Dauerhaftigkeit schließen lassen.

Große Auction von Spezerei-
Waaren, Tabak, Cigarren, sowie
Liqueuren und Brantweinen.

Montag den 20., Dienstag den 21., Mittwoch
den 22. und Donnerstag den 23. December c.,
jedesmal Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr
anfangend, kommen im Rathhause saale nachver-
zeichnete Waaren, als: Kaffee, Thee, ganzer und
gekochener Gandis- und Kochzucker, Erbsen, Binsen,
Bohnen, Sago, Reis, Suppenteig, Nudeln, grüne
Birn, Gerste, Mehl, Salz, Gewürze, Soda, Schweizer
und Limburger Käse, Apffelkraut, Salat, Rüb-
und geläutertes Del, Petroleum, Cichorien, Sur-
rogat, Sardellen, Seife, Feuerzeug, Essig, circa
40,000 Stück feine abgelagerte Cigarren, Cigarren-
spitzen, circa 2 Centner verschiedene Sorten Tabak,
Rum- und Arac-Brunst-Sirope, Rummel, Pfeffer-
münz, Tauborner, ferner eine vollständige Laden-
Einrichtung mit 48 Schubladen, Reale, Decken,
Eisigfässer, Cigarren-Auslegekasten ic. gegen gleich
baare Zahlung zur Versteigerung.

Die Spezerei-Waaren werden in kleinen und großen
Partien ausgebaut und mache Wiederverkäufer
bitrthe darauf aufmerksam. Sämmtliche Waaren
sind von guter Qualität.

Fr. Birek, Auctionator.

Versteigerung von Leder und
Schuhmacher-Artikel.

Kommenden Montag den 20. December, Morgens 9 Uhr
und Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden in dem Auctionslocale
Friedrichstraße 6 nachverzeichnete Waaren öffentlich gegen gleich baare
Zahlung versteigert, als: Kalbs-, Lada-, Kinds- und Soblleder,
Geweauy-Berren- und Damenschäften, circa 500 Ellen Lassing,
Stramin, Bläsch, Gummizüge, 16 Stück Futterstoffe, Garn, Wachs,
Bach, 8 Paß Holzstiften, Drahtstiften, Zweede, 1 Theele, 1 Waage
mit Gewicht, sowie alle in das Schuhmacher-Geschäft einschlagende
Artikel.

Sämmtliche Artikel werden in kleineren Quantitäten ausgebaut.
Ferd. Müller, Auctionator.

Korbwaarenversteigerung.

Kommenden Dienstag den 21. December, Vormittags
9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden im Auctions-
locale Friedrichstraße 6 folgende Gegenstände gegen Baar-
zahlung versteigert, als: Hängeförbe in allen Größen,
weiß und braun, seine Arbeitsförlbe, Papierförlbe,
Wandförlbe, sowie eine große Parthie geschmückte Artikel, als:
Cigarren- und Tabakstaschen, Aschenbecher, Wand-
taschen, Schlüsselbretter, Handschuh-Kasten und
mehrere reichgeschmückte Klappstischel.

Sämmtliche Gegenstände eignen sich vorzüglich
zu Weihnachts-Geschenken.

F. Müller, Auctionator.

Ein Lagerplatz, 24 Ruthen haltend, an der Oranienstraße
vor dem Hause des Herrn Enderich gelegen, wird im Ganzen
oder getheilt billig abgegeben. Näheres Moritzstraße 28, 5922

Armen-Augenheilanstalt.

Nach Beschluß der Verwaltungs-Commission sollen die Lieferungen
von Fleisch, Fett, Brod und Colonialwaaren, wie: Kaffee, Reis,
Gerste, Gries, Rudefin, Sago, Zucker ic., für das Jahr 1876 an
die Wenigstnehmenden vergeben werden.

Uebernehmungslustige wollen ihre Offerten schriftlich, sowie Proben
bis zum 20. December c. dem Unterzeichneten einsenden.

Wiesbaden, den 13. December 1875.

Der Director der Armen-Augenheilanstalt.

371

W. Bauseh.

Kriegerverein „Germania“.

Samstag den 18. December Abends 8 1/2 Uhr:

General-Versammlung

im Vereinslocale.

Tagesordnung: Abhaltung der Weihnachtsfeier.

Hierzu ladet freundlichst ein

Der Vorstand. 574

Theater Varieté

(Hôtel International),

Mühlgasse 3.

Täglich Concert u. Vorstellung.

Auftreten von Mlle. D'Alphard, französische Chansonnette
vom Alcazar in Paris; Auftreten von Fräulein Meta Herte,
Altistin und Glas-Cuphonium-Virtuosin.

Preise: Logenplatz 1 Mark, 1. Platz 50 Pfennig,
2. Platz 25 Pfennig.

5884

Achtungsvoll F. Dorostik, Director.

Schulbedürfnisse.

Reisszeuge, Bleistiftetuis, Farbenkasten,
Bücherträger, Schulranzen, Tafeln,
Schulkästchen

in großer Auswahl empfiehlt

5663

P. Hahn, Langgasse 5.

Zu Weihnachten



empfehle ich meinen geehrten Kunden und Gönnern
mein Lager in allen Arten von Uhren, Ketten ic.

Eduard Hising, Uhrmacher,

5635

Taunusstraße 7 (Heilquelle).

Zu bevorstehenden

Weihnachten

bringe mein auf's Reichhaltigste assortirte

Korbwaaren-Lager

in empfehlende Erinnerung und mache auf eine große Auswahl
Stühle, Blumentische und Puppenwagen besonders
aufmerksam.

L. Plagge, vormals A. M. Eichhorn,
Goldgasse 1, Ecke der Häfnergasse.

NB. Schachteln und Schiebklaffen zum Versandt stets
auf Lager. 5670



Gründlichen Zither-Unterricht nach leicht faß-
licher Methode ertheilt W. Kapp, Mitglied der städti-
schen Cur-Capelle, Nerostraße 23, 5700

Für **Sechs Thaler** empfehle die verklossenes Jahr als
Weihnachts-Geschenke
 so beliebt gewordenen

enthaltend: **Kistchen Wein,**

- 2 Fl. **Seissenheimer,**
- 2 " **Rüdesheimer,**
- 2 " **Rüdesheimer Berg,**
- 2 " **St. Julien,**
- 2 " **Champagner.**

Garantie für reine Weine. Proben zu Diensten. Prompter Versandt
 auf Wunsch nach auswärts.

Georg Bücher jr.,
 4965 **Ecke der Friedrich- und Wilhelmstraße.**

Christbaum-Confecte

der
L. I. Hof-Chocoladenfabrik Gebr. Stollwerck in Cöln,
 als: **Maccaronen-Confecte** von M. 2. — an,
Schaum-Confecte " " 1. 80 "
Candi brillant u. perl " " 2. 40 "
Petit fours;

ferner: **Fantasie-Chocoladen,**
vorzügliche Frankfurter Breden,
braune u. weiße ächte Nürnberger Lebkuchen,
feinste Nürnberger Maccaronenlebkuchen,
Baseler Lebkuchen u.
 in reichhaltiger Auswahl, empfiehlt

M. Forelt, Taunusstraße 7.
Lager

der Weinhandlung von **C. Bierbauer in Frankfurt a. M.,**
 der **L. I. Chocoladen-Fabrik von Gebr. Stollwerck**
 in **Cöln,**
 der **Petersburger Cigarrettenfabrik von**
N. Fomin & E. Ilowaisky. 5824

H. Wenz, Conditior,
Spiegelgasse 4,
 empfiehlt seine
Weihnachts-Ausstellung.
 Außer dieser empfehle noch besonders Lübecker und Königs-
 berger Marzipan, Baseler, Nürnberger und andere Lebkuchen,
 Mandelconfecte, Speculatus, Anis- und Hausmacher Confect,
 Eiszaden zu Christbaum-Verzierungen. 5793

Frische
Holsteiner Austern,
frischen Astrachan-Caviar,
 „ **Elb-Caviar**
 empfiehlt
 5602 **Franz Blank, Bahnhofstrasse.**
Die Qualität Rindfleisch . . . à Pfd. 40 Pfg.
Die Qualität Hammelfleisch . . . à Pfd. 30 Pfg.
 fortwährend zu haben bei **Marx, Metzgergasse 29. 3136**

DE LA PAPETERIE
LEON.
 aus Paris
 befindet sich dieses Jahr
Goldgasse 20,
 ganz in der Nähe der
Langgasse.
 98

Große Weihnachts-Ausstellung
 in
Wiener Kindermöbel.
 als: Sopha's, Sesselchen, Stühlchen, Tischchen, hohe Kinderstühle,
 Ferner schöne Blumentische, Schreibtische, Nähtische,
Lichtertische, Secretärs, Spiegel, Bücher, Comod
und Galleriekränze, Stageres, Klappstühle, Stühle
und Strohfessel, Toilettepiegel und noch viele andere
 Weihnachtsgeschenke passende Gegenstände.
 Zu gef. Besuche ladet ergebenst ein
 5849 **E. Hess, große Aurolstraße 1**



Lampen-Lager
 von
Fr. Lochhass,
 Spengler,
Metzgergasse No. 31.
 empfiehlt alle Arten
Petroleum-Lampen
 zu billigsten Preisen bei solidster
 Construction.
Lampenglocken und Docht
Lampengläser jeder Größe
 Stück 10 Pfennig bei solidster
 Waare.

Kinder-Spielwaaren
 in Zinn, Blechgeschirr, sowie Kochherde in
 Auswahl bei **M. Rossi, Neubaerstraße 2.**
Photographie-Albums
Schreibmappen, Briefstaschen, Notizbücher,
monnaie's, Cigarren-Etuis in Auswahl empfiehlt
 5562 **P. Hahn, Langgasse**

Versorgungshaus für alte Leute.

Weitere Weihnachtsgaben sind eingegangen: Von Frau M. L. 3 Mk., von D. 3 Unterröschchen und 5 Paar Strümpfe, von Fel. H. Kigel 5 Mk., von C. F. 6 Mk., von Frau Dr. W. 3 Mk., von Fel. B. 3 Mk., von Frau Hauptm. Strauch 2 Mk., von Herrn W. Wehr 3 Mk., 2 Ffisch, Wein und 1 Paar Winterschuhe, von Herrn Schuhmacher Thon 4 Paar Gummischuhe, von Herren Thon 2 Sade Kartoffeln, von Herrn Kigel 3 Stühle, von Fel. A. L. 3 Mk., von G. D. 3 Paar Unterhosen und 2 Hemden, von Herrn Prof. S. 10 Mk., von Herrn Geh.-Rath W. 10 Mk., von Herrn Rentner F. 3. 7 Mk. 50 Pfg., von Frau Rentnerin Biedmann 3 Mk., von Frau Obermedicinalrath Müller 3 Mk.; durch die Expedition des Tagblatts von H. P. 2 Mk., von G. S. 3 Mk., von Frau Hauptm. Keller 3 Mk., von Fel. A. L. H. 2 Mk., von H. 3 Mk., von Herrn Heuzerth Baumwolle zu Strümpfen, von Herrn Wimpf 2 Paar Hosen, 1 Weste, 2 Paar Strümpfe und mehrere Pfeifen, ferner von Herrn W. A. Securius eine Communität Lit. B. der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn-Gesellschaft 1000 Talon und Dividendschein, für welche herzlichsten Dank erbitte.

Der Verwaltungsrath. 188

Für die Christföcherung der Kleinkinder-Bewahranstalt sind an Geschenken weiter eingegangen: Von Frau Häfner 5 Mk., von Frau Knapp 29 Mk., von Fel. P. v. Sch. 3 Mk., von Herrn Hofr. H. 3 Mk., von Fel. Dambmann und Frau Blum 12 Mk., von Herrn C. F. 6 Mk., von Herrn S. im Rhein-Hotel 6 Mk., von Herrn Geh.-Rath W. 10 Mk., von Frau D. Schmidt 3 Mk. und ein Korb Äpfel, von Ungenannt 8 Knabenhüte, 2 Kappen und 2 Paar Pantoffel, von Ungenannt 2 Paar Stiefel und 3 Paar Pantoffel, von Herrn Gg. Thon 2 Sade Kartoffeln und von Herrn Hrn. Scholz in Mainz eine große Parthie Silberbücher, wofür wir den freundlichen Gebern unseren besten Dank sagen. 180

Biesbaden, den 16. December 1875.

Der Vorstand der Kleinkinder-Bewahranstalt.

Christbaum-Verzierungen

in großer Auswahl empfiehlt billigt

Osw. Beisiegel, Porzellan- & Glaswaren-Lager, Kirchgasse 30, nahe der Langgasse.

Auf bevorstehende Feiertage empfehle feinsten Kaiseranzug für Confekt und Kuchen, feinsten Vorfuß, sowie täglich frischer Honigkuchen, Pariser Steinplaster, Pfeffernüsse, eine große Auswahl in Schaumconfect, Anis- und Buttergebäckenes.

E. Urbas, Feinbäcker, Schwabacherstraße 9.

Restoration Martins, obere Webergasse.

Stets denselben Wein die Flasche zu 60 Pf.

Nur Ueberzeugung! 5324

Musverkauf.

Eine große Parthie Bilder, Vorhänge, Teppiche, Galleriehaller, Bouleaux, Lampen, Rippfächer, Mörser, Porzellan, ein Gf- und drei Kaffeeservicen, gebrauchte Bettstellen, Kommoden, Deckbetten, Kissen, Stühle und acht gebrauchte Kanapés; auch empfehle ich mein großes Lager in neuen Möbeln, als: Kammern, Buffets, Buchbaumene Kleiderschränke, alle Arten feine Stühle, 6 Garnituren in Plüsch, Seide, Rips und Tuch, Sessel, runde und ovale Tische, eine Penduluhr und Spiegel mit Trumeaux.

Frau Martini, Mauergasse 15 und 17.

Nüsse

100 Hundert zu 17 Pf. zu haben Unterstraße 26. 5941

Eine noch gute Percussions-Doppelflinte ist billig zu verkaufen. Näh. Expedition. 5937

Eine neue Plüschgarnitur (braun) ist billig zu verkaufen bei L. Berghof, Tapezierer, Friedrichstraße 28. 5935

Charitrusplatz 3 im Hinterhaus sind schöne Kanarienvögel zu haben. 4717

FrISChe Egmonder Schellfische

eingetroffen bei

Hch. Philippi,

Neugasse 14.

5945

Zur Saison empfehle die beliebtesten feinschmeckenden

August Poths'schen

Ananas-, Arac- und Rum-

Punsch-Essenzen.

sowie solche von J. A. Röder

Jos. Selner in Düsseldorf.

Punsch-Royal u. a. S. m.;

ferner Rum, Cognac, Arac und sämtliche gangbare in- und ausländische Liqueure und Weine.

Georg Bücher jun.,

Ecke der Friedrich- und Wilhelmstraße.

5028

Alle Sorten

Punsch-Syrop

von Röder, Selner, Poths und Cuntz & Stell empfiehlt in $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$ Flaschen

5603

Franz Blank, Bahnhofstrasse.

Strassburger

Gänseleber-Pasteten

in anerkannt vorzüglicher Güte,

sowie

Wildpret-Pasteten

von

J. Fischer, Straßburg,

empfeht

A. Schirg,

Königlicher Hoflieferant.

5345

Zu Weihnachtsgeschenken

empfehle mein

Galanterie- & Spielwaaren-Geschäft

zu billigt gestellten Preisen und bitte um geneigten Zuspruch.

5742

Hugo Kahn, 27 Meßergasse 27.

Wegen Aufgabe des Geschäfts

empfehle den Rest meiner ächten Goldwaaren unter dem Fabrikpreise, eine schöne Auswahl in massiven Siegelringen; auch ist meine Einrichtung auf 1. Januar 1876 nebst Glaslasten und ein ovales, freistehendes, eisernes, vergoldetes Schild billig abzugeben.

5949

Louis Hack, alte Colonnade 37-38.

Balramstraße 8 sind verschiedene Sorten Äpfel kumpf- und malterweise zu haben. 5947

Eine Parthie ächte, abgelagerte Sabanna-Cigarren werden zu sehr billigen Preisen (von einem Privatmann) auch in einzelnen Stücken à 100 Stück abgegeben. Näh. Exped. 5936

Zwei Paar gedr. Schlittschuhe sind billig zu verkaufen Retrosstraße 6. 5943

Neueste Preisherabsetzung!

Wichtig für Bücherfreunde!

Prachtkupferwerke, Classiker,

Interessante Werke und Schriften,

Jugendschriften u., als

schönste Festgeschenke, zu

Concurrenz-Spottpreisen!!

Garantie für complet! und fehlerfrei!!!

Heinrich Heine's vermischte Werke, die Original-Ausgabe, vollständig in 3 großen Bänden, 40 Sgr. — **Schiller's** sämtliche Werke, die vollständige **Classiker-Ausgabe** in 12 Bänden, in reich vergoldeten Einbänden gebunden, 2) Ein **interessanter Roman** in 5 Octabhänden, 3) **Album deutscher Dichter und Denker**, höchst interessantes Werk, der besten und neuesten deutschen Schriftsteller und Gelehrten, mit Portrait, groß Format, eleg. ausgestattet, 1875, gebunden alle drei Werke zusammen nur 3 Thlr. — **Börne's** gesammelte Werke, vollständig in 12 Bänden, nur 35 Sgr. — 1) **Zoologisches Bilderbuch**, über 400 Abbildungen aller Thiere, groß Quart, gebunden, 2) Dr. Schöler's **Wörterbuch der deutschen Sprache**, 790 Seiten, Beides zusammen nur 40 Sgr. — **Illustrierte Geographie**, den vielen 100ten Abbildungen von Städten, Gebäuden, Völkern u., größtes Format, nebst Atlas von 58 fein colorirten Karten, nebst Karte von 1874, größtes Hoch-Folioformat, gebunden 2 Thlr. — Für den Salon und Bücherliebhaber: **Reinecke Fuchs und seine Umgebung**, dessen Paläste, Alterthümer, alle Sehenswürdigkeiten, Leben, Sitten und Treiben u. u., brillantes Prachtwerk in größtem Quart, mit 45 grossen **Kunst-Blättern** von Zimmermann, nebst interessantem kunsthistorischen Text von Professor Dr. Röhne, 1871, elegant, nur 2 Thlr. Werth das Dreifache. — **Naturgeschichte Conchylien, Mollusken, Infusorien** u. mit 590 Abbildungen, Quart, gebunden nur 1 Thlr. — **Reinecke Fuchs** die große Quart-Ausgabe, mit 30 Kupfertafeln, Kunstblätter des berühmten Ramberg, Quer-Quart, 2 1/2 Thlr. — **Homer's Ilyas**, Kupferwerk mit den 21 Kunstblättern des berühmten Ramberg, größtes Quer-Quartformat, gebunden, 2 1/2 Thlr. — **Broekhaus's** großes Conversations-Lexicon in 12 großen starken Bänden gebunden (antiquarisch), vollständig von A—Z, statt 20 Thlr. nur 4 1/2 Thlr. — **Mignet**, Geschichte der französischen Revolution, deutsche große Illu-Quart-Pracht-Ausgabe, mit über 200 berühmten Illustrationen, nur 1 1/2 Thlr. — **Flygaré-Carlén's** beliebte Romane, beste deutsche Pracht-Ausgabe, 12 Bände, elegantes Classikerformat, nur 70 Sgr. — **Schwarz's** beliebte Romane, beste deutsche Pracht-Ausgabe, 12 Bände, elegantes Classikerformat, nur 70 Sgr. — **Raphael's Psyche**, 16 berühmte Kunstblätter in Quer-Quart, von Raphael (antique, selten und höchst interessant), 2 Thlr. — 1) **Portrait-Gallerie** berühmter Dichter, Gelehrter u., 85 Stahlstiche groß Octav, 2) **Geschichte der Schöne mit Illustrationen**, Beides zusammen 40 Sgr. — Gemälde aus dem **Nonnenleben**, enthielte Geheimnisse aus Altdenken, groß Octav, nur 18 Sgr. — **Das Buch der Liebe**, Ehe u. in seinem ganzen Umfange, das größte derartige Werk in großem Quart, 2 Thlr. — **Berghaus's** Allgemeine Länder- und Völkerkunde, in 6 großen starken Bänden, mit Stahlstichen, nur 4 Thlr. (das größte derartige Werk.) — **Die Geheimnisse des Vaticanus**, **Interessantes aus Rom**, 282 Seiten und 100 Stahlstiche, nur 18 Sgr. — 1) **Tagebuch des Sultans**, 2) **Satanas in New-York**, interessante Schilderungen, beides nur 25 Sgr. — **Bulwer's** beliebte Romane, beste deutsche Ausgabe, 30 Theile, Classiker-Format, sehr elegant ausgestattet, 2 Thlr. — 1) **Götter ausserwählte Werke**, 16 Bände Classiker-Format, in reich vergoldeten Prachteinbänden gebunden, 2) Eine Gedichtsammlung, 3) **Von der Festland zum Wälfenland**, kulturgeschichtliche Bilder aus Deutschland, Italien und Aegypten, interessantes Werk mit Illustrationen, groß Octav, alle 3 Werke zusammen nur 3 Thlr. — **Sternberg's Braune Märchen**, Pracht-Auszug mit Bildern 2 Thlr. — **Egyptische Geheimnisse**, 4 Theile, mit über 1200 bewährten Geheim- und Sympathiemittel, 40 Sgr. (selten). — **Reich der Luft**, 432 Seiten Text, mit ca. 300 Abbildungen, groß Octav, 28 Sgr. — 1) **Shakespeare's** sämtliche Werke, die illustrierte deutsche Ausgabe, 12 Bände mit Stahlstichen, in reich vergoldeten Einbänden, 2) **6 verschiedene interessante Romane** u., 3) **humoristischer Talisman**, 2 Bände, Alles 3 zusammen nur 4 Thlr. — **Tyll Eulenspiegel**, die große Pracht-Ausgabe mit den 55 berühmten Kunstblättern von Ramberg, größtes Quer-Quart-Format, gebunden, 3 Thlr. — **Johannes von Müller's** sämtliche Werke in 40 Bänden, nur 3 1/2 Thlr. — **Herder's** sämtliche Werke, die Originalausgabe, 60 Bänden, nur 4 1/2 Thlr. — **Romberg's** so berühmte **Bauzeitung** für praktische Baukunst, pr. vollständiger Jahrgang in großem Quart, mit ca. 50 großen Kupfertafeln, statt 4 Thlr. nur 23 Sgr. (10 verschiedene Jahrgänge zusammen, statt 40 Thlr. nur 7 Thlr.) — **Lever's** historische Romane, 115 Bändchen, 3 Thlr. — **Ridderstad's** so beliebte Romane 100 Bändchen, 3 1/2 Thlr. — 1) **Die Grenzjagd**, 5 Bände, 2) **Schwert und Spindel**, 5 Bände, Beides zusammen nur 35 Sgr. — **Bibliothèque anglischer historischer Romane**, übersetzt von Dr. Bärmann, 18 Bände Octav, Ladenpreis 20 Thlr., zusammen für 2 1/2 Thlr. (über das Vierfache.) — **George Sand's** Romane, 52 Bändchen, nur 50 Sgr. — 1) **Die Jungfrau von Orléans**, frei nach Voltaire, groß Octav (alt und selten), 2) **Crebillon's** berühmte Märchen, Beides zus. nur 1 1/2 Thlr. — **Shakespeare's complete works** (englisch), vollständig in 37 Theilen, nur 1 Thlr. (Werth über das Vierfache.) — **Illustriertes Wörterbuch und Wirtschaftslexikon**, 62 Lieferungen, mit über 1000 Abbildungen, vollständig von A—Z, nur 4 Thlr. — **Geheimnisse der Schichten Europäischer Höfe**, 10 Bände (selten und gesucht), 5 Thlr. (höchst interessantes Werk). — 1) **Boccaccio's** Decamerone mit den vielen Bildern, 2) **Römische Geschichten**, 3 Bände, beide Werke zusammen 2 Thlr. — **Grazien-Album**, 24 Photographien in elegantem Album mit Vergoldung, nur 2 Thlr. — **Der persönliche Schutz** 1 Thlr. — **Geschichte des Rabbi Joschua Ben Josef Hanootzi**, genannt Jesus Christus. Einzig wahrhafte Geschichte des großen Propheten von Nazareth, groß Octav nur 1 Thlr. — Das 6te u. 7te Buch Moses, Geheimnisse aller Geheimnisse, das ist magisch Geisterkunst, und bildgetreu nach einer alten Handschrift des Papstes Gregor, deutsch, mit über 20 Tafeln, sammt wichtigen Anhang nur 3 Thlr. (Interessante Curiosität.) — **Eros**, Wörterbuch der Liebe, 2 starke Bände, A—Z, 2 1/2 Thlr. — **Dresdner Gallerie-Album**, 24 Photographien in elegantem Album mit Vergoldung, 2 Thlr. — **Dr. Rozier**, die Heimlichkeiten und Geschlechts-Verirrungen beider Geschlechter, 1 Thlr. — **Paul de Kock's** humoristische Romane, illustrierte Pracht-Ausgabe, 6 Bände, mit den Bildern, 58 Sgr. — Das Geschlechtsleben aller Völker alter und neuer Zeit, 1 1/2 Thlr. — **Casanova's** Memoiren, einzige, beständigste, illustrierte, deutsche Ausgabe in 17 großen Bänden Octav, mit über 50 Bildern, zusammen nur 6 Thlr. 28 Sgr. — Die 15 Freuden des Ehestandes, 25 Sgr. — **Hackländer's** Hausblätter, die berühmten Original-Romane, 4 große starke Bände, nur 1 1/2 Thlr. — **Amerikanische Bibliothek** der interessantesten Indianergeschichten, Jagdabenteuer, Romane, Erlebnisse in den Wilden und Reiseabenteuer in den Wäldern, Steppen, Prairien, deutsch, von den besten Schriftstellern, 24 Octabhände.

3 Thlr.! — **Amerikanische Roman-Bibliothek No. 2**, ebenfalls jedoch andere interessante Werke enthaltend, 24 Octavbände, nur 3 Thlr.! — **Beide** Sammlungen zusammengenommen, welche die schönste Unterhaltungs-Bibliothek für den **ganzen Winter** bilden und in keinem Hause fehlen sollten, also **48** große Octavbände **zusammen** nur 5 1/2 Thlr.! Werth über das Vierfache.

8 Jugendschriften u. Bilderbücher, zusammen nur 1 1/2 Thlr.,

wobei: Unter den Kindern, große Jugendzeitung der beliebtesten Schriftsteller, mit vielen Illustrationen, sowie Spiele, Beschäftigungen, praktische Arbeiten mit Kunstbeilagen in Farbendruck, größtes Quart, — oder Album merkwürdiger Reisen und Schilderungen aus der Natur und Völkerverleben mit Bildern, groß Quart — Gullivers Reisen, mit 16 color. Bildern, höchst elegant, oder Legner's Freithofsage, Pracht-Ausgabe für die Jugend mit Bildern, elegant — oder ein historisches Buch mit Stahlstichen — Eulenspiegel, oder der gestiefelte Kater mit Bildern, — Aus fernem Landen, geographische Bilder und Skizzen mit Illustrationen, groß Octav, oder Bildverlust für Mädchen, Quer-Quart — oder der Jugendfreund von Klerik zc. mit Bildern, — Das deutsche Heldenbuch, dargestellt in Wort und Bild, — 2 Bilderbücher, — sowie: Das Universum der berühmtesten Ansichten der Welt, in feinen Stahlstichen (Kunstblätter) Quer-Quart, elegant gebunden, **Dies** zusammen 8 Jugendschriften und Bilderbücher nur 1 1/2 Thlr.!!

Billige Musikalien!!

Neuestes Tanz-Album für 1876, die beliebtesten Tänze für Piano, mit Bild, höchst elegant, nur 1 Thlr.! — **Tanz-Album** für 1875, nur 1 Thlr.! — **Beethoven** und **Mozart's sämtliche** [54] Clavier-Sonaten, elegante Quart-Pracht-Ausgabe, zusammen nur 2 Thlr. — **Salon-Compositionen** für Piano, 16 der beliebtesten Piecen von Ascher, Mendelssohn zc. zc., elegant, 1 Thlr.! — **40 Lieder ohne Worte**, von Mendelssohn-Bartoldy, Abt, Gumbert zc. zc., neue elegante Quart-Ausgabe, mit Mendelssohn's Portrait nur 1 1/2 Thlr. — **Opern-Album**, 12 [zwölf] große Opern-potpouri's für Piano, [die Hugenotten, Robert der Teufel, Don Juan, Faust, Africanaerin zc.] für alle 12 Opern, brillant ausgestattet, zusammen nur 2 Thlr.! — **Opern-Album No. 2**, ebenfalls 12 andere beliebte Opern für Piano enthaltend, brillant ausgestattet, zusammen nur 2 Thlr.!! — **Offenbach-Album**, 6 Opernpotpouri's 6 beliebter Offenbach'scher Opern, 1 Thlr. — **Festgabe** für die Jugend, ca. 300 Vieblingsstücke aus Opern, Liedern, Phantasien zc., elegant, zusammen 2 Thlr.! — **Schubert's** so berühmte 80 Lieder mit Pianobegleitung in groß Quart, zus. 24 Sgr.!

Bitte! Da es seit länger als 20 Jahren mein Geschäftsprincip ist, jeden Auftrag prompt, in guten, fehlerfreien Exemplaren sorgfältig auszuführen, bitte höflichst die Aufträge nur **direct** einzusenden an die **Export-Buchhandlung** von

J. D. Polack in Hamburg.

Geschäftslocalitäten jetzt: Wegstraße 6.

Bücher und Musikalien sind überall gänzlich zoll- und steuerfrei.

[H. 05501.]

115

Wegen gänzlicher Aufgabe des Geschäfts

verkauft das

Englische Magazin von Adolph Scheidel, Webergasse No. 1a,

von heute an das **vorräthige Lager** in **Fantasie-, Luxus- und Gebrauchs-Artikeln** zu **Einkaufspreisen** und darunter und hält sein Lager zu

Weihnachts-Einkäufen

auf das Angelegentlichste empfohlen.

Wiesbaden, den 21. November 1875.

Das Geschäftslocal ist anderweitig zu vermieten und beliebt man sich dieserhalb an Herrn **Götz** im „Nassauer Hof“ zu wenden.

380

Um mit dem noch großen Vorrath in fertigen

Winter-Paletots, Röcken, Hosen, Westen und Jagdjuppen

vor Weihnachten möglichst aufzuräumen, verkaufen wir denselben von jetzt ab zu dem uns selbst-kostenden Preise.

Eine **Parthie einzelner Westen** haben das **Stück** zu **Mk. 2** zurückgesetzt.

Ebenso haben eine **Parthie Westen, für Knaben-Hosen, Westen** zc. sich eignend, zum **Ausverkauf** herabgesetzt.

Geb Brüder Süss am Kranzplatz.

Ferd. Kobbé

vormals Andreas Flocker.

Meinen geehrten Kunden die ergebene Anzeige, daß, wie alljährlich, auch für diese **Weihnachts-Saison** mein Lager nunmehr in den **neuesten** und **geschmackvollsten Gegenständen** vollständig assortirt ist und empfehle ich als geeignete **Weihnachts-Geschenke**:

Wiener Lederwaaren,

Schreibmappen,
Brieftaschen,
Visites,
Cigarrenetuis,
Portemonnaies,
Juchentaschen,
Notizbücher,
Necessaires,
Schreib-Unterlagen,
Wechsel- & Banknoten-
Taschen.

Photographie- Albums,

Schreib- & Poesie-
Albums.

Geschnitzte Holzwaaren. Schreibzeuge.



Malkasten
und Mal-Requisiten.
Zeichenetuis von Faber.

Fächer,

Wiener Bronze-Waaren,
Schreibzeuge,
Briefbeschwerer,
Uhrgestelle,
Aschenbecher,
Handleuchter,
Federschalen,
Thermometer,
Coupes.

Englische & schottische Artikel,
Schreibpulte,
Pencils,
Messer-, Scheeren- und
Nadel-Etuis.
Schach-, Domino-, Lotto-,
Triaktrak- und Alphabet-
Spiele.

Aarauer Reisszeuge.

Als besonders elegante Geschenke:

**Die ächten
Goldfedern & Gold-Pencils**
in feinen Leder-Etuis verpackt.

Alleinige Niederlage

von **J. Morton** in New-York.

NB. Die Goldfedern sind in großer Auswahl, für jede Hand passend, vorhanden, und ist es gestattet, dieselben zu probiren.

Elegante Cartons mit Briefpapier und Couverts.

Papier à lettre, Format oblong (vert, rose, argenté
und esledonien).

Papier: Eau du Nil,
„ Fleurs de Rose,
„ Ciel d'hiver.

Papier Alesse,

„ Vesuv,

„ Noblesse und

Billets de Correspondance.

Monogramme, Kronen und Wappen

in Gold, Silber und Farben
auf Briefpapier

sind vorräthig und werden nach Wunsch besonders angefertigt.

NB. Eine große Parthie zurückgesetzter Photographie- und Schreib-Albums, Schreibmappen, Brieftaschen &c. &c. werden unter dem Fabrikpreise abgegeben.

Ausverkauf.

Änderungen in meinem Geschäft bestimmen mich, alle noch auf Lager befindlichen Möbel, als: **Bettstellen**, Nacht-, Wasch-, Näh-, Sopha- und Ausziehtische, Kommoden, Console, lackirte und polirte Kleider- und Weißzeugschränke, zu herabgesetzten Preisen zu verkaufen.

klappsessel à 12 Mk. R. Lens,

5888 Saalgasse 34. Saalgasse 34.

**Schirmständer,
Feuergerätheständer,
Kohlenkasten mit und ohne Deckel,
Feuergeräthe,
Ofenschirme**

in großer Auswahl bei 5572
Gust. Panthel, Friedrichstrasse 35.

Schlittschuhe

von den billigsten bis zu den feinsten und neuesten Sorten sind in größter Auswahl vorräthig bei

Bimler & Jung, Langgasse 9.

NB. Holzschlittschuhe, um damit zu räumen, zu bedeutend ermäßigten Preisen. 4779

Anatherin-Mundwasser

von

Dr. J. G. Popp, f. t. Hof-Zahnarzt

in Wien, verhütet das **Stocken der Zähne**, beseitigt den **Zahnmerz**, verhindert die **Weißsteinbildung** und entfernt sofort jeden **üblen Geruch** aus dem Munde. Als bestes Mund- und Zahnreinigungsmittel ist es daher besonders auch allen denen zu empfehlen, welche künstliche Zähne tragen oder an Krankheiten des Zahnfleisches leiden. Loder gewordene Zähne werden dadurch wieder befestigt.

In Flaschen zu 44 kr., 1 fl. 10 kr. und 1 fl. 45 kr. **Anatherin-Zahnpasta** zu 35 kr. und 1 fl. 10 kr. — **Vegetabil. Zahnpulver** zu 35 kr. — **Blombe zum Selbstaussäulen** höher Zähne 2 fl. 37 kr.

Zu haben in **Wiesbaden** in der **Lade'schen** Hofapothek, Langgasse 15, sowie bei den Herren: **W. Victor**, Marktstraße 38, und **O. Bierwirth**, Kirchgasse 12; in **Castel** in der **Halberstadt'schen** Apotheke, sowie in vielen Apotheken.

Unterleibs-Bruchleidenden

wird die **Bruchsalbe** von **G. Sturzenegger** in **Herisau**, Canton Appenzel, Schweiz, bestens empfohlen. Dieselbe enthält **keinerlei schädlichen Stoffe** und **heilt** selbst ganz alle Brüche, sowie Muttervorfälle in den **allermeisten Fällen vollständig**. — Zu beziehen in **Ödysen** zu **Markt 5** nebst Gebrauchsanweisung und überraschenden Zeugnissen sowohl durch **G. Sturzenegger** selbst als durch folgende Niederlagen: **Richard Bachmann**, Bandagist, Webergasse 4 in Wiesbaden; **A. Günther**, Löwenapotheke, Jerusalemstraße 16 in Berlin; **Fuchs**, Apotheke am Jesuitenplatz in Coblenz; **J. B. Beder**, Einhorn-Apotheke, Glodengasse 2 in Köln; **J. B. Lindt**, Apotheker, Schmurgasse 58 in Frankfurt a. M.; **Wagner**, Apotheker, rue de Capucins 2, Meh; **Bär**, Meissenapotheke in Straßburg. Auch ist Näheres zu erfahren durch die Versand-Stelle bei Herrn **Carl Malzacher** in **Carlsruhe**. [H. 3262Q.] 115

Zaunstraße 45, zwei Stiegen hoch, sind wegen Wohnortveränderung **elegante Möbel**, worunter 12 Stühle, eingelegt mit Eisenbein, zu verkaufen. 5622

I^a Kohlen I^a

von den besten Zechen sind stets vom Waggon in jedem Quantum zu beziehen durch die Kohlenhandlung von **Fritz Menges**.

Bestellungen werden bei Kaufmann **Ed. Weggandi**, Kirchgasse 8, **Jac. Herz**, Helenestraße 20, sowie in der Restauration **Riedrich** entgegengenommen. **D. O. 4473**

Meinen geehrten Kunden zur Nachricht, daß ich jetzt wieder im Abonnement frisiere.

5926 **Julius Zamponi, Coiffeur.**

Zu verkaufen zwei schöne, nutzbaumene, französische **Urnen-Bettstellen** mit Sprungrahmen, Matratzen, ein Sopha, 2 Damenstühle u. A. m. zu sehr billigen Preisen bei

5886 **L. Bernd, Adlerstraße 4.**

Hochstätte 29 ist preiswürdig zu verkaufen: **Kleiderschrank**, ein Mahagoni-Ausziehtisch für 36 Personen, ein großer Küchenschrank mit Glasaufsatz, Kommode, verschiedene Tische, ein Schraubtisch, Spiegel, Bilder u. dgl. 5890

Ein **Chaislong**, ein Klappsessel, ein Damensessel (fertig überzogen), sowie verschiedene andere Polstermöbel zu verkaufen bei 5904 **P. Weis, Friedrichstraße 19.**

Ein gebrauchter, nutzbaumener **Schreibtisch** billig zu verkaufen **Schwalbacherstraße 1.** 5929

Ein **Grundstück** von mehr als 3 Morgen, mit einem Häuschen und Brunnen, vorzüglichster Boden, zur Gärtnerei oder Pflanz-Fabrik geeignet, ist getheilt oder im Ganzen billig zu verkaufen. Näheres **Morigstraße 28.** 5923

Zu verkaufen ein **Füllofen** und ein **Ermitage-(Holz-)Ofen** Sonnenbergstraße 3. 5808

Eine kleine **Drehorgel** und eine große **Ziehharmonika** zu verkaufen. **Näh. Expedition.** 5863

Für Kenner & Liebhaber!

Feinste **Garzer Kanarienvögel**, fehlerfreie Sänger, zu haben **Herrmannsbergstraße 1, 2** Stiegen hoch. 5415

Zu **Sonnenberg No. 81** ist ein fehlerfreies **Zugpferd**, 9 Jahre alt, sofort zu verkaufen. 5829

Ein weißes, junges **Bologneserhundchen** (Weibchen) ist zugekauft. Näheres **Erped.** 5814

Eine **perfekte Weißzeugnäherin**, im Besitz einer Maschine, sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Näheres **Michelsberg 20** im Vorderhaus. 2 Treppen hoch. 4458

Webergasse 11 wird ein ordentliches Mädchen in Dienft gesucht. 5685
Soldgasse 1 wird ein ordentliches Mädchen in eine kleine Haushaltung gesucht. 5665

Ein ordentliches Mädchen, das etwas nähen kann, für leichte Hausarbeit auf Weihnachten oder Neujahr gesucht. **N. Exp. 5600**

Ein ordentliches Mädchen sucht Stelle. Näheres obere **Webergasse 48.** 5748

Ein **Kindermädchen** wird auf gleich gesucht. Näheres **Adolphsallee 27.** 5836

Ein ordentliches Mädchen, welches schon mehrere Jahre in einem Hotel als Zimmermädchen war, bürgerlich kochen kann und sich aller Hausarbeit unterzieht, sucht Stelle auf Neujahr. **N. Frankenstraße 9.**

Ein braves, junges Mädchen sogleich gesucht **Bahnhofstraße 10a** im Laden. 5920

Ein einfaches Mädchen gesucht **Adolphsallee 25.** 5912

Gesucht zwei feinere Zimmermädchen, sowie ein Mädchen, das etwas kochen kann, auf gleich oder nach Neujahr. **Näh. Exp. 5885**

Ein gebildetes, junges Mädchen von auswärts, welches alle feinere Hausarbeit versteht, angehend französisch und englisch spricht, wünscht Stelle in einem Laden; auch sucht ein Mädchen eine Stelle in der Küche eines Gasthofs, um sich daselbst weiter auszubilden. Näheres in der **Erped. d. Bl.** 5860

Ein junger und braver **Hausbursche** wird gesucht im „**Deutschen Hof**“, **Soldgasse 2.** 5689

Für einen Jungen von 16 Jahren wird eine Lehrlingsstelle gesucht. Näheres Wegergasse 6. 5840

Ein Sattlergehilfe wird in ein großes Geschäft nach dem "Cap der guten Hoffnung" gesucht, wozu eine Maschine geliefert wird. Reise frei und hohes Salair. Näheres bei Aug. Sternberger, Kirchgasse 22. 5870

Ca. 100,000 Mark werden gegen sehr gute erste Hypothek auf ein neues Haus gesucht. Näh. Exped. 4920

25,000 fl. zu 5 % auf erste Hypothek zu leihen gesucht; pünktliche Zinszahlung. Näh. Exp. 5236

Drei Kapitalien von je **9-10,000 Thlr.** werden auf 1. Hypothek zu leihen gesucht. Näh. Exped. 5645

Mehrere Kapitalien werden auf **erste**, sowie **gute zweite** Hypothek gesucht. Jos. Jmand, Röderstraße 26a. 423

Ein Stall für 2-3 Pferde in der Nähe der Moritzstraße zu mieten gesucht. Näheres Moritzstraße 42. 5810

Ellenbogengasse 15, 2 St. hoch links, ist ein möbliertes Zimmer billig zu vermieten. 5772

Elisabethenstraße 3, vis-à-vis dem Deutschen Haus, sind in der Bel-Etage möblierte Zimmer zu vermieten. 5931

Geisbergstraße 18 ist eine möbl. Mansarde zu verm. 5082

Geisbergstrasse 18a sind 2 schön möblierte Zimmer zu vermieten. 4010

Helenenstraße 6, Mittelbau, 2 Treppen hoch, ist ein freundliches, möbliertes Zimmer sofort zu vermieten. 2000

Rheinstrasse 5, Sonnenseite, ist die schön mit Küche zu vermieten. möbl. Hochparterre-Wohnung 20009

Rheinstrasse 5 (Südseite) ist eine Etage von 7-8 Zimmern nebst Zubehör und Wasserleitung zu verm. Näh. daselbst Bel-Etage. 17856

Rheinstraße 19 sind möbl. Zimmer billig zu vermieten. 4047

Röberstraße 34, Parterre, ein möbl. Zimmer zu verm. 3172

Schützenhofstraße 2 (Maison St. Petersburg) ist ein schön möblirter Salon mit 1-2 Schlafzimmern in der Bel-Etage anderweit zu vermieten. 3222

Taanusstraße 5 sind möblierte Zimmer billig zu verm. 5838

Ein möbliertes Zimmer mit 1 oder 2 Betten zu vermieten; auf Wunsch auch Pension. Näh. Exped. 3354

In der Nähe der Kasernen ist ein elegant möbliertes Parterre-Zimmer nebst Kost zu vermieten. Näheres Expedition. 3465

In einem Gartenhause an der Viebricher Chaussee ist eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör billig zu vermieten. Näheres in der Expedition d. Bl. 19631

Ein möbliertes Zimmer zu verm. Schwalbacherstraße 22, Hth. 5465

Michelsberg 9a ist ein geräumiger Laden mit Logis auf 1. Januar zu vermieten. 5004

Ein Laden,

sowie ein Parterre-Zimmer, für eine **Barbierstube** geeignet, sind mit oder ohne Logis auf kommenden April zu vermieten. Näheres bei W. Jung, Webergasse 40. 5350

Ciseller zu vermieten. Näh. Exped. 5621

Familien-Pension.

Wohnung und Pension zu 5-7 Mark pro Tag Villa Rheinstraße 2. 8076

Zwei Arbeiter finden Kost und Logis Welltrichstraße 19. 5094

Ein oder zwei Gymnasiasten können Kost und Logis erhalten Kirchgasse 5. 5927

Die Gruft von Steffendorf.

Novelle von O. Fallung.

(Fortsetzung.)

Als der Krieg im Jahre 1870 ausbrach, trat für Marcilly eine bewegte Zeit ein. Die drei ältesten Söhne mußten ins Feld ziehen. Céline, welche um die Landarbeiten auf dem Gute sich nie gekümmert hatte, wurde jetzt genöthigt, so sehr sie sich sträubte und mit vorgeschobener kleiner

Unterlippe schmälte, selbst Hand anzulegen und bei dem Verkauf der Hühner, der Eier und der Milch mit thätig zu sein. Ein durchmarschirtes Linienregiment wurde auf mehrere Tage in Marcilly einquartiert. Da gab es viel Arbeit in der Küche und im Keller, aber auch viel Lust, Scherz und Siegesgewißheit. Die Soldaten erzählten von dem "Spaziergange nach Berlin" und versprachen, den alten Marquis von Brandenburg auf der Rückreise auch in Marcilly sehen zu lassen. Vor der Hand begnügten sie sich mit der fröhlichen und weniger gefährlichen Eroberung der Herzen der anmuthigen jungen Damen von Marcilly.

Auch Céline's kleine Herzensfestung, die bis dahin sich als sturmfrei erwiesen, mußte sich eine mehrtägige Belagerung gefallen lassen. Céline vertheidigte sie tapfer und schlug alle Angriffe ab. Aber der Belagerer war ein bildschöner, junger Lieutenant, mit dunklen Augen, kleinem Schnurrärtchen und spitzem Knebelbart, welche männliche Bier zu dem braunen scharfgeschnittenen Gesicht ganz vortrefflich stand, übrigens nicht minder noch Kind wie auch Céline. Aus dem jungen Mann, der seinen schweren Schlepffädel kaum tragen konnte, der aber sein rothes, goldgesticktes Käppi fest auf den schwarzen Voden trug, mußte nach seiner und Céline's Ueberzeugung jedenfalls in wenigen Jahren ein General werden; möglich, daß er später auch einmal nach mehreren glücklichen Schlachten gegen die Preussens den französischen Kaiserthron einnahm.

Wie golden winkte diese Zukunft, wie schön und klangvoll mußten die kirchrothen Lippen Alfred's von Noirmont zu singen, zu plaudern, zu kosen! Wie sicher fühlte man sich unter dem Schutze solchen Helden! Wie schaal und langweilig war dagegen das Leben auf dem Gute zu Marcilly, wie grämlich und mißgelaunt der Vater Sulpice, wie abgünstig und neidisch die vier zurückgebliebenen Geschwister!

Gewiß, es war nicht länger zu ertragen, die Langeweile hätte Céline getödtet. Als das schmucke Linienregiment mit: *Partant pour la Syrie* abgezogen war, mit ihm nach zärtlichem Abschied von Marcilly auch Alfred von Noirmont, vermiste man in der Familie Poirot die kleine Céline.

Es wurde Alles durchsucht, Küche, Keller, Speisekammer, sogar der hinter dem Garten befindliche Teich, in welchem Céline vielleicht versinkt sein konnte. Allein diese Nachforschungen blieben ohne Ergebnis.

Einige Tage nach dem Abmarsch des Linienregiments hielt ein Sergeant desselben vor der Thür des Pachthofes mit einem kleinen Wagnen still. Er war von dem Regiment nach der nächsten rückwärts liegenden Etappe zurückgesandt, um dort zurückgebliebene Montirungsstücke — das Regiment war in überstürzender Eile auf den Kriegsfuß gestellt und abmarschirt — nachzuholen. Er fragte nach dem Vater Poirot und übergab dem an der Pforte erschienenen Alten ein zierliches Briefchen mit der Erklärung, daß er in drei Tagen wieder durch Marcilly kommen und die Antwort abholen werde. Sulpice Poirot nahm den Brief mit zitternden Händen.

Er war von Céline geschrieben. Als Sulpice die Aufschrift sah, wurde es ihm schwarz vor den Augen. Er taumelte zurück auf den Steinis, der in dem runden Thorenpfeiler der Einfahrt eingemauert war. Der Sergeant aber schmalzte mit der Zunge, und sein leichtes Gefährt sauste, Staubwolken aufwirbelnd, auf der weißen, von Kalkstein hergestellten Landstraße weiter.

Als Sulpice Poirot den Brief hastig erbrach und durchsah, traten die vier noch auf dem Pachtgute zurückgebliebenen Geschwister Céline's unter die Thorsfahrt an den Vater heran. Das Gesicht des Letzteren wurde kirchroth vor Aerger. Eine Fluth von Zornesworten strömte über seine Lippen, grollend, verzweiflungsvoll untermischt mit hellem bitterem Lachen. Er sprang auf, zerknitterte den Brief, zerriß ihn, zerstampfte die Reste mit den Füßen: "Sie ist eine Landstreicherin, sie ist eine Entehrte, sie schändet den Namen der Familie Poirot. Dafür trifft sie mein Fluch! Rechne nur Niemand auf Dankbarkeit. Verworfen, herzlose und selbstsüchtige Mattern zieht man mit aller Liebe und Güte groß. Ich löse jedes Band zu ihr. Fluch und abermals Fluch ihr! C'est fini!"

Diese lebhafteste Erregung hatte die Kräfte des kleinen hageren alten Mannes erschöpft. Er sank abermals zitternd auf den Steinis zurück und wurde dann von seinen Kindern sorgsam über den Hof in die Barbierstube geleitet.

"Wir wußten es lange schon," sagte Léon, der jüngste Sohn, "daß Céline ihr Herz an den Lieutenant von Noirmont weggeworfen hat. Gewiß! — sie ist mit ihm entflohen, die Unbanbare, die Schändliche!"

(Fortsetzung folgt.)

Emserstrasse
No. 8.

Pflanzen-Ausverkauf.

Emserstrasse
No. 8.

Wegen Verbauung meines Terrains verkaufe meine **Pflanzen** zc., worunter eine reichhaltige Auswahl **blühender Camilien** und **Blattpflanzen**, zu sehr ermäßigten Preisen. Für **Weihnachts-** und sonstige Geschenke sind die **beliebten Blumenkörbchen**, mit verschiedenen Pflanzen garnirt, wieder in allen Größen vorrätzig; auch ist ein **gut erhaltenes Treibhaus** preiswürdig zu verkaufen.

Ph. Scheurer Wittve, Kunstgärtnerei,
Emserstraße No. 8.

Friedrich Bickel,

12 große Burgstraße 12,

Weiss-Waaren-Lager en gros & en détail.

Für den **Weihnachts-Verkauf** ist eine große Parthie **Kragen, Manschetten, Aermel, Garnituren, Chemisettes &c. &c., Leinen-Taschentücher**, halb- wollene und wollene **Kleiderstoffe** in Resten, **Elsasser Cat-tune, Vorhänge** in Resten und einzelne Fenster, sowie **einige Hundert Foulards** für Damen und Herren bedeutend unter Preis ausgesetzt.

4989

Für

Weihnachts-Geschenke passend:

Herrn-Schlafröcke, wahre Pracht-Exemplare,

und in großartiger Auswahl vorrätzig.

Gebrüder Süß am Franzplatz.

Preise fest.
Begutachtungs-Commission
und geprüft sämtliche
Gegenstände.

Gewerbe-Halle zu Wiesbaden,
kleine Schwalbacherstrasse 2a,

Garantie ein Jahr.
Blindliche und schriftliche Bestel-
lungen werden prompt aus-
geführt.

empfiehlt ihr reichhaltiges Lager aller Arten **Polster- und Kastenmöbel**, complete Betten, Spiegel, Teppiche zc. 17

Das nüglichsste Weihnachtsgeschen ist ein Regenschirm.

Man kauft solche am billigsten und besten in der großartigsten Auswahl beim Fabrikanten selbst.
10 Langgasse 10 (Deutsche Schirm-Manufactur).

Von Januar ab befindet sich mein Geschäft in meinem neu hergerichteten Hause
Langgasse 3.

Albums. Necessaires. Brieftaschen. Portemonnaies. Cigarrenetuis. Mappen. Damentaschen. Couriertaschen. Plaidriemen. Reisetaschen. Reiseetuis.	Regenschirme mit englischem Glockengestell Mk. 10.	Klappsessel. Wandmappen. Meerschamwaaren. Spazierstöcke. Hosenträger. Zahnbürsten. Papeterien. Marmorwaaren. Nähsteine. Schlipse. Kämme.
	Ausverkauf. <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; text-align: center;"> Louis Meyer, Langgasse 11, vis-à-vis der Post. </div> Ausverkauf.	Gänzlicher
	En-tout-cas. 3589 Kinderschirme.	

Die Schirm-fabrik von Carl Wüstenberg

Wiesbaden, Langgasse 20, neben dem „Adler“,
 beehrt sich zu bevorstehender Weihnachtszeit ihre Fabrikate in bekannter **solider, dauerhafter** und **preiswürdiger** Qualität in empfehlende Erinnerung zu bringen.

Feinste Attrapen und Bonbonnières.	Wilhelm Jumeau, Conditor, Kirchgasse 25, Kirchgasse 25, empfiehlt seine auf das Reichhaltigste assortirte Conditorei-Waaren- Weihnachts-Ausstellung.	Alle Sorten Leb- und Honigkuchen.
---	---	--

5558

Puppenhüte

in großer Auswahl in Stroh- und Wachsluch von 20 Pfg. an.

5660

Strohhut-Fabrik Taunusstrasse 19.

Die Eröffnung unserer

grossen Weihnachts-Ausstellung

in

Kinder-Spielwaaren

zeigen wir hierdurch ergebenst an.

Unser reichhaltiges Lager, sowie die Billigkeit unserer Preise setzen uns in den Stand, allen Anforderungen zu genügen, und bitten wir daher um geneigten Zuspruch.

Johann Engel & Sohn,
große Burgstraße 2 & 12.

Zu Weihnachts-Geschenken passend

empfehle zur geneigten Abnahme eine schöne Auswahl Cartonnagen, Fruchtkörbchen in Wachs, sowie Blumen-Verzierungen, Lichtchen und Lichterhalter; ferner: Lederwaaren jeder Art, Fächer, ditto Chatelaines und Ketten das Neueste, Schmucksachen, Manschettenknöpfe und Garnituren.

Eine Parthie zurückgesetzter Damen-Lavalliers und Herren-Hosenträger werden billigt abgegeben. Sodann bringe mein Seifen- und Parfümerie-Geschäft gleichzeitig in empfehlende Erinnerung.

Cl. Steffens, 31 Langgasse 31.

Gelegenheit

zum Einkauf von schönen und billigen

Weihnachts-Geschenken.

Die aus dem Colonnaden-Geschäfte meiner Schwester Emilie Sulzer seel. noch in reichhaltiger Auswahl vorhandenen Waaren, bestehend in allen Arten Lava-, Granat-, Corallen-, Email-, Filigran-, Onix-, Achat- und oxydirten Schmucksachen, sowie in Fächern, Gürteln, Ketten, Nippsachen, Manschetten- und Kragnknöpfen etc. empfehle zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Philipp Sulzer, Langgasse 13, gegenüber der Schützenhofstraße.

Oxydirte Artikel,

als: Cassetten, Bonbonnieren, Thermometer, Briefbeschwerer, Toilettenspiegel, Aschenbecher, Scheren etc.
Ferner:

Chinesische und japanesische Gegenstände,

als: Wandtaschen, Schlüsselhalter, Schmuck- und Theekasten, Bonbonnieren, Uhrhalter, Feuerzeuge, Zeller, Fruchttschaalen, Theebretter, Rauchgarnituren etc., aus dem Colonnaden-Geschäfte meiner Schwester Emilie Sulzer seel., empfehle als praktische und schöne Weihnachts-Geschenke billigt.

Wilhelm Sulzer, Marktstraße 34 im „Einhorn“

Sophavorlagen in Tapestry, Plüsch und Brüssel in allen Grössen,

Pult- und Bettvorlagen in allen Arten,
Rips-, Plüsch- und Gobelins-Tischdecken,

Tepplche im Stück, Möbelstoffe u. Treppenläufer,
Vorhänge in Tüll, Mull und Zwirn

Gustav Schupp, Hoffmann's Privat-Hotel,
Taunusstrasse 39.

empfehl

4909

Papeterie L. BLACH,

Webergasse 13,

Hoflieferant Sr. K. H. des Prinzen Carl von Preussen,
empfehl in reichster Auswahl:

- Photographic-Albums, -Etuis und -Tableten,
- Herren- und Damen-Necessaires,
- Schreib-Etuis, -Pulte und -Mappen,
- Gürteltäschchen in Leder und Sammt,
- Tintenfässer in Leder und Crystall,
- Crystall-Spiegel,
- Reise-Requisiten,
- Cigarren-Etuis und -Magazine,
- Portemonnaies.

Papeterie:

- Billetepapier in den modernsten Farben,
- Billets de Correspondence,
- Fantasiepapiere in reichster Auswahl,
- Anfertigung von Monogrammes und Wappen,
- Schreibrequisiten in feinsten Qualität,
- Schulbedürfnisse,
- Kinderbeschäftigungsmittel,
belehrend und unterhaltend,
- Depot ächter Goldfedern und Pencils,
- Gratulationskarten
in neuer und grossartiger Auswahl.

P. P.

Beim Herannahen des Weihnachtsfestes erlauben wir hierdurch, Ihre Aufmerksamkeit auf unsere wirklich reichhaltige Stellung in sämtlichen

Parfümerie- & Toilette Artikeln

zu lenken.

Wir empfehlen Ihnen

Odeurs

in sämtlichen bekannten Gerüchen und in den verschiedensten schmackvollsten Flacon-Formen, sowie auch in Façons von Früchten, Figuren zc.;

Eau de Cologne

von den renommirtesten Firmen Kölns in einzelnen Flaschen in Kisten zu Fabrikpreisen;

Seifen

zu allen Preisen und in allen Sorten, sowohl in einfacher Packung als auch in hocheleganten Cartons;

Pommaden, Haaröle & Cosmétiques
in grösster Auswahl;

Atrappen

mit Parfümfüllung; — auf diesen Artikel verwandten wir noch viel Sorgfalt und bietet daher unser Lager eine Auswahl sehr zahlreicher und interessantesten Gegenstände aller Art;

Bonbonnières & Cartonagen,

einfach und auch hochelegant, gefüllt mit sämtlichen Toiletteartikeln;

Diverse,

als: Zahn-, Nagel- und Haarbürsten, Zahntämme, Taschentämme, Seifen-Dosen, Necessaires, alle Arten Hand- und Taschenspiegel, Refraicheurs u. s. w. u. s. w.

Wir bitten ein geschätztes Publikum, uns zu seinem geehrten Besuche zu erfreuen, indem wir Alles aufgeboten haben, der vollkommenen Zufriedenung eines jeden geschätzten Besuchers gewiss zu werden.

Hochachtungsvoll empfohlen

Oscar Bierwirth Nachf.
Faesy & Becker,
Marktstraße 23.

Zu

Weihnachts-Geschenken

empfehlen wir

zu herabgesetzten Preisen:

Schwarze Seidenzeuge,
 farbige Seidenzeuge,
 Winter-Kleiderstoffe,
 Sommer-Kleiderstoffe,
 schwarze Seidensammte,
 schwarze Velveteens,
 farbige Velveteens,
 Regenmantel-Stoffe,
 Cachemirs, Alpaccas,
 abgepasste Roben,
 abgepasste Tuniques.

Wintermäntel,
 Radmäntel in Velour etc.,
 Sammt-Paletôts,
 Regenmäntel,
 schottische Talmas,
 Ball- und Concertmäntel,
 Morgenröcke,
 Steppröcke, Moiréeröcke,
 seidene und Sammtröcke,
 seidene und Moirée-Schürzen,
 Châles und Tücher.

Cattune, Jaconnets und Piqués

5052

zu 30, 40, 50, 60, 70 und 80 Pfennige per Meter.

Da wir prinzipiell **nur gute Qualitäten** führen, so bietet sich unseren geehrten Kunden **Gelegenheit zu sehr vortheilhaften und ausserordentlich billigen Einkäufen.**

Bacharach & Straus,

Magazin für Manufacturwaaren,

Damen-Confection & Nouveautés,

Webergasse 21.

Ferdinand Müller,

Auctions-Geschäft,

6 Friedrichstrasse 6,

empfehlte sich zur Uebernahme von Versteigerungen und Taxationen jeder Art, sowohl im Hause als auch im eigenen Lokale, unter den mäßigsten Bedingungen.

Monatlich finden im Lokale Versteigerungen der einzeln angekauften Gegenstände statt. Auf Verlangen werden dieselben auch abgeholt. Gegenstände, welche bei der monatlichen Versteigerung zum Ausgebote gelangen sollen, müssen 3 Tage vorher angemeldet werden.

Gleichzeitig halte mein auf das Vollständigste assortirte

Möbel-Lager, Hochstätte 20,
bestens empfohlen. 50

Großer Weihnachts-Ausverkauf.

Wegen der nach Neujahr vorzunehmenden Bauveränderung meines Ladenlokals verkaufe alle noch auf Lager habende Artikel zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Besonders empfehle eine große Auswahl in passenden Weihnachtsgeschenken und Christbaum-Verzierungen,

Biergläser mit Deckel

von 1 Rt. 30 Pf. an. Um geneigten Zuspruch bittet

Wilh. Horn, Glas- & Porzellan-Lager,
9 Michelsberg 9.

5732

Zu Weihnachtsgeschenken

halte mein **reichhaltiges** Lager in:

Kaffee-Service, Déjeuners,	Blumenvasen (neueste Muster),
Kuchen- und Dessertteller,	Bowlen, Weingläser,
Tassen mit Goldnamen u.,	Biqueur- und Bierfäße u.,

Figuren in Porzellan und Thon, Fisch-Gestelle, Verdampf-Schalen u.

bestens empfohlen.

Osw. Beisiegel,

Porzellan- und Glaswaaren-Lager,
Kirchgasse 30 (nahe der Langgasse).

5753

Zu **Verloosungen** eine große Auswahl billiger Gegenstände.

Schlittschuhe!!!

in großer Auswahl, als: Halifax, Klipper, Patent-Schrauben u.,
empfehlte

5322

Wilh. Weyandt,
Langgasse 20, neben dem „Adler“.

Nützliche Weihnachtsgeschenke

halte in schöner Auswahl, als: Kupferne und messingene Wasser- und Thee-Kessel und Kannen, Theebretter, Wärmflaschen, eiserne Schmuck- und Geldkasten, lackirte Blechwaaren, große Auswahl in Bügel- und Plättisen, Haushaltungs-Waagen aller Art, Petroleum-Apparate, Kinder-Herdchen, Kochgeschirre, Dampfkochtöpfe, Haushaltungs-Maschinen, Feuergeräthschaften und sonst nützliche Gegenstände bestens empfohlen

5592

L. Kalkbrenner, Friedrichstraße 10.

Feuerfeste Cassa-Schränke, transportable Kochherde,

neueste und beste Construction, Alles eigenes Fabrikat, sind in verschiedenen Größen vorrätzig bei

F. Gräf, Stiftstraße 11. 5443

Vorzügliche

Hamburger Stuten und Semmeln,
Frankfurter Brenden,
Cölner Speculats,
Vanille-Pfeffernüsse,
Hausmacher Confect,
Anisgebäckenes, sowie
alle Sorten feinste Lebkuchen,
Königsberger u. Lübecker Marzipan
empfehlte

5424

Friedr. Jäger,

Hof-Conditor,

grosse Burgstrasse 10.

Zu bevorstehenden Feiertagen

empfehlte

W. Müller,

Ecke der Bleich- und Hellmundstraße 8:

Feinstes Kaisermehl,
feinsten Vorschuss,
Raffinade (gemahlen),
" (ganz),
Stampfmehl,
Mandeln,
Rosinen, Corinthen,
Orangeat, Citronat,
Citronen,
Ceylon-Zimmt (ganz und
gehoßen).

Bleichstraße 8.

Amonium,
Pottasche,
Vanille,
Liebig's Fleisch-
extract,
Buschenthal's
Fleischextract,
Condensirte Milch,
Nestle's Kindermehl
etc. etc.

5903

Bleichstraße 8.

Punsch-Syrop

von **J. Selner** und **J. A. Röder,** sowie diverse andere vorzügliche Punsch-Syrop in 1/1 und 1/2 Flaschen sowie im Androck empfehlte
F. A. Müller, Wellrißstraße 13. 5768

Schöne frische Orangen

empfehlte **H. Wenz, Conditor, Spiegelgasse 4.** 5908

Brod von der Straßenmühle,

4 Pfund Kornbrod 43 Pf.,

4 Pfund gemischtes Brod 49 Pf.,

bei **Fr. Lotz,** Ecke der Schwalbacher- u. Friedrichstraße.

In Qualität Rindfleisch . . . à Pfd. 40 Pf.,

In Qualität Hammelfleisch . . . à Pfd. 30 Pf.

fortwährend zu haben bei **Marx, Metzgergasse 29.** 3136

Walramstraße 8 sind verschiedene Sorten **Äpfel** kumpf- und malterweise zu haben. 5947

Mauritiusplatz 3 im Hinterhaus sind schöne **Kanarienvögel** zu haben. 4717

Ein **Refauteur** mit Buchsenlauf zu verk. Vehrstraße 1. 5188

Unterzeichneter empfiehlt sein reich assortirtes

Pelzwaaren-Lager

von den feinsten bis zu den geringsten Qualitäten.

Durch sehr billige und vortheilhafte Einkäufe ist Unterzeichneter in den Stand gesetzt, die schönsten

Herz-Muffe	von 30 Mark an,	} der passende Boa zu demselben Preis wie der Muff,
Itis	" " 27 " "	
Bisam	" " 10 " "	

abzugeben.

Anfertigung von Herren- und Damen-Pelzmäntel.

Auch werden daselbst **Reisepelze** verliehen.

A. Opitz, Hof-Kürschner, Langgasse 34.

4588

Zu passenden und nützlichen Weihnachts-Geschenken

empfehle ich mein **Lager selbstgefertigter**

Pelzwaaren

in guter und dauerhafter Arbeit und billiger Preisnotirung.

Achtungsboll

K. Braun, Kürschner,

Aldlerstraße No. 2 (im Hause des Herrn Walther), **2. Stock.**

5533

Für sehr schöne und nützliche Weihnachtsgeschenke

empfehle ich meine Nähmaschinen der besten amerikanischen Systeme, als: **Original E. Howe, Wheeler & Wilson, Singer, Grover & Baker,** mit allen Apparaten und Verschlussstücken zu den allerbilligsten Preisen. **Sandmaschinen, Doppelsteppstich** und **Settenstich**, letztere schon von 10 Mark an. **Gründlicher Unterricht** wird **gratis** in und außer dem Hause erteilt. Mehrjährige, schriftliche **Garantie.**

Aug. Sternberger, Nähmaschinen-Fabrik,
22 Kirchgasse 22.



WILCOX & GIBBS 337



LINGOLN

Möbel-, Betten- & Spiegel-Lager

1 grosse Burgstrasse 1.

Wohl assortirtes Lager in Möbel jeder Art.

Complete Betten, sowie einzelne Bettstücke.

Wiener Stühle, Rohr-, Stroh- und Küchenstühle.

Spiegel in grosser Auswahl.

E. Hess.

20876

C. Schellenberg

(Goldgasse, Ecke der Grabenstraße)

empfehlen als passende Weihnachtsgeschenke:

Garderobehalter in großer Auswahl, **Schlüssel-, Hand-
tuch- und Zeitungshalter**, **Wandmappen**, **Edretter**,
Consols, **Uhrhalter**, polierte und geschnitzte **Arbeits-
tasten** u. u., große Auswahl in **Lederarbeiten**, als:
Albums, **Schreibmappen**, **Papeterien**, **Brieftaschen**,
Notizbücher, **Cigarren-Etuis**, **Vortemonnaies** u. u.,
Schulkästchen, **Bücherhalter**, **Bilderbücher** und
Jugendchriften, **Farbkasten**, **Reißzeuge**, **Zeichneu-
etuis**, **Colorirhefte**, **Modellir- und Bilderbogen**,
schottische Rippfächer, **kleine Utrappen** u. u., zu
reellen Preisen. 5288

!!! Weihnachts-Ausstellung!!!

Carl Eichhorn,
Königl. Hoflieferant,

Marktstraße 28. Marktstraße 28.



4921

Auf bevorstehende Saison empfehle
einem hiesigen wie auswärtigen verehr-
lichen Publikum und geschätzten Kunden
meine nachherzeichneten Waaren, zu passen-
den Weihnachts-Geschenken sich eignend,
als: **Sessel**, **Blumentische**, **Blumen-
ständer**, **Arbeitsständer**, **Journal- und
Musik-Taschen**, **Kinderwagen**, **Puppen-
wagen**, **Puppenmöbel**, **Arbeits-, Wand-,
Papier-, Bett- und Fantastelörbe**, garnirt
und ungarirt. Bei billigen Preisen ver-
spreche prompte und reelle Bedienung.

NB. Mache auf eine große Auswahl
Puppenwagen besonders aufmerksam.

Das grosse Lager in Galanterie- und

17 Marktstr. Lederwaaren Marktstr. 17

empfehlen zu bevorstehenden **Weihnachten** sein reich
assortirtes Lager in **Hand- und Reisekoffern**, **Damen-
taschen** aller Art, **Albums** von den billigsten bis zu den
feinsten, **Cigarren-Etuis**, **Vortemonnaies**, **Cigar-
renspitzen**, **Luxus- und Gebrauchsartikeln**, alles
zu bekannten billigen Preisen. 5343

Um geneigten Zuspruch bittet **J. Komes.**

Damen-Echarpes

empfehlen in größter Auswahl
4407 **G. Wallenfels, Langgasse 33.**

Schulbedürfnisse.

Reisszeuge, **Bleistiftetuis**, **Farbenkasten**,
Bücherträger, **Schulranzen**, **Tafeln**,
Schulkästchen

in großer Auswahl empfiehlt
5668 **P. Hahn, Langgasse 5.**

Kinder-Spielwaaren

in **Zinn**, **blechhochgeschirr**, sowie **Kochherde** in größter
Auswahl bei **M. Rossi, Meßgergasse 2.** 5071

Druck und Verlag der C. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden. — Für die Herausgabe verantwortlich: F. Greif in Wiesbaden.

Christbaum-Confecte

der

f. l. Hof-Chocoladenfabrik Gebr. Stollwerck in Köln,
als: **Maccaronen-Confecte** von M. 2. — an,
Schaum-Confecte " " 1. 80 "
Candi brillant u. perl " " 2. 40 "
Petit fours;

ferner: **Fantastie-Chocoladen**,
vorzügliche Frankfurter Brenden,
braune u. weiße ächte Nürnberger Lebkuchen,
feinste Nürnberger Maccaronenkuchen,
Baseler Lebkuchen u.

in reichhaltigster Auswahl, empfiehlt

M. Forell, Launusstraße 7.

Lager

der Weinhandlung von **C. Bierbauer** in Frankfurt a. M.,
der f. l. **Chocoladen-Fabrik** von Gebr. Stollwerck
in Köln,

der Peterburger Cigarettenfabrik von

N. Fomin & E. Ilowaisky. 5824

Für **Sechs Thaler** empfehle die verfloßene Jahr als

Weihnachts-Geschenke

so beliebt gewordenen

Kistchen Wein,

enthaltend:

- 2 Fl. **Geisenheimer,**
- 2 " **Rüdesheimer,**
- 2 " **Rüdesheimer Berg,**
- 2 " **St. Julien,**
- 2 " **Champagner.**

Garantie für reine Weine. Proben zu Diensten. Prompter Versand
auf Wunsch noch auswärts.

Georg Bücher jr.,

4965 **Ecke der Friedrich- und Wilhelmstraße.**

Eiszapfen

von Zucker (cristallhell), sowie:

Zuckerketten

in brillanten Farben, das Pfd. à 1 Mark, empfiehlt die Bonbons-
Fabrik von 5823

Julius Dofflein,

Stadionerhoffstraße (neben der Rohrenapotheke) in Mainz.
Wiederverkäufer erhalten bedeutenden Rabatt.

Auf bevorstehende Feiertage empfehle feinsten **Kaffee-
auszug** für Confect und Kuchen, feinsten **Vorfruch**, sowie täglich
feinsten **Honigkuchen**, **Pariser Steinpfaster**, **Bessernüsse**, eine große
Auswahl in **Schaumconfect**, **Anis- und Buttergebäckenes**.

5939 **E. Urbas, Feinbäcker, Schwalbacherstraße 9.**

Christbaum-Verzierungen

in großer Auswahl empfiehlt billigt
5752 **Osw. Beisiegel, Porzellan- & Glaswaaren-Lager,**
Kirchgasse 30, nahe der Langgasse.

Für Kenner & Liebhaber!

Feinste **Parzer Kanarienvögel**, fehlerfreie **Sänger**, in
hohen **Herrnmühlgasse 1, 2** Stiegen hoch. 5415

Bekanntmachung.

Montag den 20. d. Mts. Vormittags 10 Uhr soll bei der unterzeichneten Polizei-Direction ein noch gut erhaltener Füllfen an dem Reißbretenden gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert werden.
Die Königliche Polizei-Direction.
Wiesbaden, 15. Dec. 1875. v. Strauß.

Edictalladung.

Nachdem über das Vermögen des Zimmermeisters Eduard Berges zu Wiesbaden rechtskräftig der Conkurs erkannt worden ist, wird zur Anmeldung sowohl persönlicher als dinglicher Ansprüche Termin auf Mittwoch den 12. Januar Vormittags 9 Uhr an Gerichtsstelle, Zimmer No. 25, unter dem Rechtsnachtheil des ohne Bekanntmachung eines Präclufiv-Bescheids von Rechtswegen eintretenden Ausschlusses von der vorhandenen Vermögensmasse anberaumt.
Wiesbaden, 11. Decbr. 1875. Rgl. Amtsgericht VI.

Bekanntmachung.

Montag den 20. December Vormittags 10 Uhr werden in dem Stadtwalde Distrikt Vorderer und Hinterer Neroberg I. und II. Theil, Bahnholz, Eichelgarten und Geisberg

- 24 Raummeter eichenes Scheitholz (theils Anbruch), 6 Prügelholz,
- 200 Stück eichene Wellen,
- 24 Rmr. buchenes Scheitholz (theils Anbruch) 1 Prügelholz,
- 100 Stück buchene Wellen,
- 1 Rmr. kiefernes Scheitholz,
- 25 Stück kieferne Wellen,
- 7 Rmr. Stockholz und 1 eichener Stamm von 93 Decimeter

Öffentlich versteigert.
Sammelplatz auf dem Plateau des Nerobergs.
Wiesbaden, 15. Decbr. 1875. Im Auftrage:
Hell, Secretariats-Assistent.

Bekanntmachung.

Diejenigen Besitzer von Stadt-Wiesbadener Obligationen des 4/10procentigen Anlebens von 500,000 fl. in 1865, welche die Besorgung der neuen Coupons dem Unterzeichneten übertragen wollen, werden hiermit ersucht, die betreffenden Talons sobald einzureichen.
Der Stadtrechner.
Wiesbaden, den 16. December 1875. Maurer.

Noch vor Weihnachten

wird im Auktionslokale Friedrichstraße 6 eine große Versteigerung von solchen Gegenständen abgehalten, welche sich vorzüglich zu Weihnachts-Geschenken eignen und eruche Diejenigen, welche sich daran betheiligen wollen, die Gegenstände gef. bald anzumelden.
502

Ferd. Müller, Auctionator.

Größe Auction.

Dienstag den 23. December, Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden durch den unterzeichneten Auctionator im Rathhause: circa 250 Liter-Flaschen feiner Arrac, Vanille- und Bunsch-Sirupe, circa 250 Liter-Flaschen feiner Antillen-Rum, circa 250 Liter-Flaschen echter Schiedamer Genever gegen gleich baare Zahlung versteigert.
Proben werden bei der Versteigerung verabfolgt.

F. Birek, Auctionator.

Notizen.

Morgen Montag den 20. December:
Termin zur Einreichung von Submissionsofferten auf die Abnahme der Küchenabfälle aus der Menage des 1. Bataillons Hess. Füsilier-Regiments No. 80, bei dem Herrn Hauptmann von Kiehl. (S. Tagbl. 290.)
Termin zur Einreichung von Submissionsofferten auf die Lieferung von Bureauaterialien für das Wasser- und Gaswerk pro 1876, bei dem Herrn Director Winter. (S. Tagbl. 288.)
Termin zur Einreichung von Submissionsofferten auf die Beifuhr von Höhren, Jacoustücken zc. für das städtische Wasser- und Gaswerk pro 1876, bei dem Herrn Director Winter. (S. Tagbl. 288.)
Termin zur Einreichung von Submissionsofferten auf die Lieferung von Fleisch, Fett, Brod und Colonialwaaren für die Armen-Augenheilstalt pro 1876, bei dem Herrn Verwalter Dausch. (S. heut. Bl.)
Vormittags 9 Uhr:
Versteigerung von Leder und Schuhmacher-Artikel, in dem Auktionslokale Friedrichstraße 6. (S. heut. Bl.)
Versteigerung von Specereiwaaen, Tabak, Cigarren, Liqueuren und Branntweinen, in dem hiesigen Rathhause. (S. heut. Bl.)
Vormittags 10 Uhr:
Folzversteigerung in dem hiesigen Stadtwalde Distrikten Vorderer und Hinterer Neroberg I. und II. Theil, Bahnholz, Eichelgarten und Geisberg. Sammelplatz auf dem Plateau des Nerobergs. (S. heut. Bl.)
Vormittags 11 Uhr:
Versteigerung einer reichhaltigen Sammlung Delgemälde, im Saale des „Cölnischen Hofes“. (S. heut. Bl.)
Mittags 12 Uhr:
Termin zur Einreichung von Submissionsofferten auf die Lieferung von Druck-, Lithographie- und Autographie-Formularen für die städtische Verwaltung, bei dem Herrn Oberbürgermeister Lanz. (S. Tagbl. 288.)
Termin zur Einreichung von Submissionsofferten auf die Lieferung von Schreibmaterialien für die städtischen Schulen pro 1876, bei dem Herrn Oberbürgermeister Lanz. (S. Tagbl. 291.)
Termin zur Einreichung von Submissionsofferten auf die Lieferung des Bedarfs an Brod und Fleisch für die hiesige Kleinkinder-Bewahranstalt pro 1876, bei dem Herrn Bürgermeister Coulin. (S. Tagbl. 294.)

Synagogen-Gesangverein.

Montag Abends 8 Uhr: Probe.

165

Wiesbadener Baugewerkschule.

Vom 3. Januar bis Ende März k. J. wird noch eine Mittelklasse eingerichtet, welche zum Eintritt in die II. Classe vorbereitet.

Anmeldungen werden bald erbeten.

Alles Nähere bei dem Direktor

Vogel.

4087

Geld auf Brillanten, Gold, Silber, Uhren, Kleider, Weibzeug, Betten, Pfandscheine zc. unter Discretion zu haben bei Fr. Birek, 11 Hämergasse 11, 2 Stiegen hoch. 2781

Möbel-Verkauf

Hochstätte No. 31

(Gde des Michelsbergs).

Großes Lager aller Arten Möbel zu äußerst billigen Preisen. Hch. Reinemer. 20426

Zu verkaufen ev. zu vermieten
eine Villa — Blumenstraße 1b. Sogleich beziehbar. Bezüglich der Einsichtnahme der Villa das Nähere zu erfragen
Grilmweg 1 ober Leberberg 2. 13819

Abonnement-Einladung

Berliner Bürger-Zeitung.

Freisinniges, unabhängiges, weitverbreitetes und viel gelesenes Berliner Organ.

XII. Jahrgang. Auflage 18,000.

Wer den Werth einer Zeitung nur nach der Menge Papier bemisst, die täglich geliefert wird, der abonnire nicht auf die

Berliner Bürger-Zeitung.

Wer eine Zeitung liebt, die ohne Festhaltung des politischen Parteipunktes und ohne Kritik zusammengestellt ist, der abonnire gleichfalls nicht auf die

Berliner Bürger-Zeitung.

Wer aber eine kurzgebrängte, gehörig durchgearbeitete und geschickte Zeitung schätzt, in welcher mit Hinzulassung alles Nebenächlichen alle wichtigen Tagesfragen kurz, bündig und gemeinverständlich behandelt sind, der abonnire auf die

Berliner Bürger-Zeitung.

Wer bei einer Zeitung Reichhaltigkeit und Mannigfaltigkeit liebt und den Wunsch hegt, sich täglich nicht bloß über Politik, sondern auch über volkswirtschaftliche und communale Angelegenheiten, über Literatur und Kunst, über Handel und Industrie auf dem Laufenden zu erhalten und durch die Lectüre eines pikanten und interessanten Feuilletons zu erfreuen, der abonnire auf die

Berliner Bürger-Zeitung.

Wer endlich für seine geschäftlichen Annoncen eine wirksame und erfolgreiche Verbreitung in den wohlhabenderen Schichten der Bevölkerung sucht, der inserire in der

Berliner Bürger-Zeitung.

Der Preis der Berliner Bürger-Zeitung incl. Sonntagsblatt beträgt 4 Mark 50 Pf. pro Quartal, 1 Mark 50 Pf. pro Monat bei sämmtlichen Postanstalten des Deutschen Reichs.

Die Expedition der Berliner Bürger-Zeitung.

Berlin. SW. Schützenstraße 68.

5000

Trauben-Brust Honig

durch über 10000 Anerkennungen von Fachmännern und gelehrten Personen aller Stände ausgezeichnet, u. A. von Ihrer Erlaucht Frau Gräfin zu Sagn-Wittgenstein in Berleburg (Westphalen); Sr. Erlaucht Herrn Grafen zu Leiningen-Billingheim auf Schloß Billigheim (Amt Mosbach in Baden); Herrn Oberstlieutenant Hoolboom, Commandant der Cavallerie zu Kampen (Holland); Heren Armand Kannerger, Kais. Deutscher Consul in Osborne (Queensland); Herrn Dr. C. Rüst, Sanitätsrath in Gradow (Medienburg); Herrn Dr. G. A. Gräfe in Chemnitz. — Da die Herstellung des Trauben-Brust-Honigs unter die Controle des Herrn **Dr. Moritz Freytag**, Königl. Professor in Bonn, gestellt ist, so sind die Consumenten sicher, nur ein ganz vorzügliches, reine und gleichmäßige Waare zu erhalten. — Allein löst unter Garantie mit nebligem Fabrikstempel à Flasche 1, 1½ und 3 M. in

Wiesbaden bei **A. Schirg,**

Königl. Hoflieferant, Schillerplatz 2, **F. A.**

Müller, Delicatessen-Handlung, Well-

rigstraße 18, und bei **Jung &**

Schirg, Mohrwaaren-Handlung, H. Burgstraße 10;

in **Biebrich** bei Hof-Lieferant **Braun;** in **Castel** bei

Wittwe Bied und bei Apotheker **Ed. Leist;** in

Deßloch bei Apotheker **Prizihoda.** 425



Nicht zu übersehen. Alle Sorten schöne

Christbäumchen sind zu haben **Castellstraße 1.** 5992

Eine **Nähmaschine** (Wheeler & Wilson-System) bester Construction, wenig gebraucht, für ein Festgeschäft sich eignend, ist billig zu verkaufen. Näh. **Oranienstraße 21, Parterre.** 5990

Schreibttisch, ein geb., napp., billig zu verl. **Schwalbacherstr. 1.**

Tula-Silberwaaren,

elegante Weihnachts-Geschenke.

Um einer starken Nachfrage nach diesem Artikel zu begegnen, empfangen wir eben eine große und sehr preiswürdige Auswahl von:

- Ketten,
- Manschettenknöpfe,
- Brustknöpfe,
- Medaillons,
- Broschen,
- Ohringe,
- Armbänder,
- Feuerzeuge,
- Etuils und Dosen verschiedener Art,
- Châtelaines,
- Kreuze &c. &c.,

welche Gegenstände in meinem Schaufenster ausgestellt sind und ich jeder Anfrage auf das Bereitwilligste entgegenkomme.

Zugleich empfehle ich mein großes Lager in

Juwelen, Gold- und Silberwaaren,

unter Zusicherung reellster Bedienung.

Hochachtend

Adolf Schellenberg,

Webergasse 5.

6024

Neues Berliner Tageblatt

mit drei Gratis-Beilagen:

Sonntags:

Mittwochs:

Donnerstags:

Berliner Gartenlaube (illustr.)

Der Vereinsfreund.

Berliner Liegende Blätter (illustr.)

Abonnementspreis für alle vier Blätter zusammen vierteljährlich nur 5 Mark, monatlich nur 1,70 Mark.

Insertionspreis im „Neuen Berl. Tageblatt“ pro Zeile 35 Pf., im „Vereinsfreund“ 35 Pf., in den „Berl. Bl.“ 70 Pf.

Das „Neue Berliner Tageblatt“, Eigentum der Redaction desselben, begründet am 1. October 1875, zählte bereits am 1. November, also einen Monat nach seiner Begründung, über 11.000 Abonnenten. Das „Neue Berliner Tageblatt“, welches täglich in mindestens drei Bogen größten Formats auf gutem weißen Papier in sauberstem Druck erscheint, verdankt diesen rapiden Aufschwung der Reichhaltigkeit, Gediegenheit und Originalität seines Inhalts. Solche Fülle von Material bei einem so überaus niedrigen Abonnementspreis wurde bisher von keiner Zeitung geboten. Bei gef. Bestellungen bitten wir auf den Titel „Neues Berliner Tageblatt“ genau zu achten. Abonnements nehmen sämtliche Postanstalten des Reiches täglich entgegen. 5883

Ludwig Bender, Schirm-Fabrikant,

Neue Colonnade No. 5 und 6,

empfiehlt zu bevorstehenden Weihnachten eine reiche Auswahl in

Regenschirmen und En-tout-cas

5531

zu den billigsten Preisen.

Zu Weihnachtsgeschenken

empfehlen **Moire**, **Lüster**, **Panama** und **Wasserschürzen**, Damen-**Scharpes** in großer Auswahl, Herren-**Slipse**, **Kragen** und **Manschetten** in den neuesten **Façons**, **Garnituren**, **seidene** und **wollene Cachenez** und **Damentücher**, gestricke **Shawls** und **Kapuzen**, **Burkin** und **Glacé** **Handschuhe** von 2 Mk. bis zu 3 Mk. und eine schöne Auswahl in **Schoner** und **Consoldecken**.

5667 **E. & F. Spohr**,
Kirchgasse, Ecke des **Michelsbergs**.

Louis Dams,

große Burgstraße 5,

empfiehlt zu Festgeschenken neue und preiswürdige

Salon- und Phantasie-Möbel

in Schwarz, Marqueterie und Antik, für persönlichen Gebrauch und zur Zimmerdecoration.

Sehr reiche Auswahl. 5897

Georg Höhn, Meerschäumschneider,

Langgasse 24, Badhaus zum goldenen Brunnen,

empfiehlt eine reiche Auswahl in **Cigarren-Spizen** und **Weisen** in **ächtem Meerschäum** und **Bernstein** von den einfachsten bis zu den feinsten zu den billigsten Preisen. 5995

Reparaturen dieser Artikel werden schnell und gut besorgt.
Schöne Christbäume zu haben Wellritzstraße 17a. 8980

Deutscher Phönix,

Feuer-Versicherungs-Anstalt
Frankfurt a. M. 546

Haupt-Agentur: **C. H. Schmittus**, Albrechtstraße 2a.

Wilhelm Wirth,

Papier- & Schreibmaterialien-Handlung,

2 Taunusstraße 2.

empfiehlt zu bevorstehenden Weihnachten folgende zu Geschenken sich eignende Gegenstände, als: **Photographie**- und **Schreib-Albums**, **Portemonnaies**, **Brieftaschen**, **Bisitenlaster**- und **Cigarren-Stuis**, **Schreibmappen** mit und ohne Einrichtung, **Poste**- und **Notizbücher**, **Rufkarten**, **Papeterien**, **Bonbonnièren**, **Recessaire**, **Lampenschirme**, **Reißzeuge**, **Reißschiene**, **Winkel**, **Schreibzeuge**, **Briefbeschwerer**, **Taschen** und **Federmesser**, **Schere**n, **Griffelkästchen**, **Bücherträger**, **Farbtafeln**, **Bleistift-Stuis** (Faber), **farbige Kreidestifte**, **Vorlagen** zu Laubsägearbeiten, **Modellirbogen**, **Gold**- und **Silberstaub**, **bunte Papiere**, **Jugenddrucken**, **Bilderbücher**, **Bilderbogen**, **Ankledepuppen**, **Spiele**, **feine Seifen**, **Eau de Cologne**, **Weihnachtslichter**, sowie alle Sorten **Schreib**- und **Zeichen-Materialien**. 5999

Kriegerverein „Germania“.

Wir beabsichtigen unsere diesjährige **Christbaumverloosung** am 1. Weihnachtsfeiertage abzuhalten. Näheres durch spätere Anzeigen. **Der Vorstand**. 574

Vorläufige Anzeige.

Christbaum-Verloosung nebst **Abendunterhaltung** und **Tanz**, veranstaltet vom **Sängerverein „Friede“** am **Schlößchen-Abend** im „**Nimmeraal**“. Eintritt 50 Pf. Damen frei. 6083

Weihnachts-Literatur

vorräthig in der Buchhandlung von **Feller & Gecks** in Wiesbaden
(Ecke der Lang- und Webergasse).

A. Jugendschriften.

Schriften für das früheste Alter von 2 bis 6 Jahren:

Bilderbücher ohne Text. — Bilder zum Anschauungsunterricht ohne Text. — Unzerreißbare Bildertafeln, Bilderbücher und Leinwandbilderbücher. — Struwelpeter. — AB-Bücher mit Bildern. — Bilderbücher mit kleinen Versen und Erzählungen. — Pletsch's Bilderbücher. — Schiefertafelbilder. — Tierbilderbücher. — Fabeln, Gedichte, Erzählungen und Märchen (Hey u. Spedier's Fabeln). — Schattenbilder. — Modellbogen. — Ausstechschule. — Ausnäheschule.

Schriften für das mittlere Jugendalter von 6 bis 11 Jahren:

Märchen und Sagen von Grimm, Andersen, Bechstein, Godin, 1001 Nacht, Musäus u. — Biblische Erzählungen. — Moralische Erzählungen von Franz Hoffmann, Heltaus, Haunsch — Erzählungen von Franz Hoffmann, W. D. von Horn, Nieritz, Christoph von Schmid. — Robinsonaden. — Räthselbücher. — Gratulationsbücher mit Weihnachts- und Neujahrswünschen. — Textbücher zu Kinder- und Puppentheatern. — Naturgeschichten mit Bildern und Erzählungen aus dem Leben der Thiere. — Schmetterlingsbücher, Käferbücher. — Wagner's Spielbuch für Knaben. — Münchener und Stuttgarter Bilderbogen, colorirt und schwarz, einzeln und in Bänden. — Spiele zur Unterhaltung und Selbstbeschäftigung. — Das Lebensrad mit neuen Bildern.

Schriften für das Alter von 11 bis 16 Jahren:

Schilderungen aus dem Natur- und Völkerverleben. — Jagd- und Reiseabenteuer. — Spamer's Reisebibliothek, Kosmos für die Jugend, Welt der Jugend. — Gesichtsbilder. — Mythologien und Lebenssagen. — Gedichtsammlungen. — Jugend- und Gesellschaftsspiele. — Briefmarken-Album. — Hoffmann's Jugendfreund. — Deutsche Jugend. — Buch der Welt. — Wagner's Hausbuch. — Neues Jugend-Album. — Kinderlaube. — Isabella Braun's Jugendblätter. — Bearbeitungen der Romane von Cooper, Kimard, Ferty, Maryhat, Walter Scott. — Schriften von Dielitz, Klette. — Hartwig Norden, Tropenwelt, Inseln des Oceans, Unterwelt, Gott in der Natur, das Leben der Luft. — Grube's Charakterbilder aus der Geschichte und Geographie; Biographische Miniaturbilder. — Naturgeschichten von Brehm, Funke, Venz, Martin, Opel, Rebau, Schubert, Wagner. — Stoll, Sagen des klassischen Alterthums, Hohenhausen, Helben Griechenlands und Roms, Götter und Heroen. — Schwab, Sagen des Alterthums. — Beder's Erzählungen der alten Welt. — Buch der Erfindungen — Spamer's illustriertes Conversationslexikon.

Schriften, vorzugsweise für die weibliche Jugend bestimmt:

Puppenkochbuch. — Puppenbilderbuch. — Erzählungen (mit Bildern) von Bunsen, Cron, Brokmann, Gumbert, Delm, Hirschmann, Oken, Kuhopf, Späth, Agnes Stein, Wildermuth, Miß Yonge, Nathusius. — Gumpert's Herzblättchen. — Gumpert's Töchteralbum. — Leske's Spielbuch für Mädchen. — Defer's ästhetische Briefe, Geschichte der Poesie, Weltgeschichte. — Rösselt, Mythologie, Weltgeschichte für die Frauenwelt. — Album für Deutschlands Töchter. — Fromme Minne. — Davidis, Beruf der Jungfrau. — Milde, der Jungfrau Wesen und Wirken.

Französische, englische und russische Jugendschriften in entsprechender Auswahl.

Zu Weihnachtsgeschenken empfehlen sich ferner die ebenfalls bei uns vorrätigen Erd- und Himmelsgloben, Atlanten Zeichenvorlagen, Vorlagen zum Schönschreiben, Kochbücher u.

Buchhandlung von **Feller & Gecks** in Wiesbaden (Ecke der Lang- und Webergasse).

B. Schriften für Erwachsene.

Schöne Literatur:

Anthologien beliebter Dichter. — Schriften und Dichtungen Andersen, Auerbach, Bodenstedt (Mirza-Schaffy) Byron, Göttinger, Eichendorff, Freiligrath, Freytag, Geibel, A. Grün, Guptan, G. Länder, Hamering, Hammer, Hauff, Hebel, Paul Heyse, Körner, Lenau, Ringg, Marlitt, Pollo, Putzig, Redwitz, Roquette, Rüder, Schach, Schffel, (Edehardi, Trompeter, Gaudeamus), Shakespeare, Spielhagen, Stifter, Storm, Sturm, Tegner (Fritzhofsloge), Uland, Zscholle — Goethe, Heine, Lessing, Schiller in neuen billigen Gesamtausgaben wie auch in eleganten Miniatur- und Prachtausgaben.

Gründere Schriften:

Encyclopädien und Conversationslexika. — Theologische Werke. — Geschichtliche und culturgeschichtliche Werke von Arnhold, Beder, Beizle, Curtius, Droyen, Dunder, Frenzel (Bilder aus der deutschen Vergangenheit), Gerwinus, Gieseler, Häufer, Köppen (Fürst Bismarck), Macaulay, Menzel, Neumann, Ranke, Rottke, Scher, Schlosser, Treitschke, Georg Weber, — Schriften über Literaturgeschichte von Gerwinus, Rottke, Kurz, Hillebrand, Roquette, Julian Schmidt, Vilmar, Biographien und Briefe von Goethe, Schiller, Humboldt, Lessing, Beethoven, Mendelssohn-Bartholdy. — Geographische Werke von Daniel, Klöden, Schöppner, Ungewitter, Wappmann. — Reisebeschreibungen der berühmtesten neueren Forscher. — Naturwissenschaftliche Schriften von Bechm, Barmann, Hartwig, Humboldt, Mädler, Mafius, Müller, Rohmüller, Schöller, Schöbber, Tschudi. — Schriften über Aesthetik, Architektur, Malerei und Musik, von Lüste, Kugler, Meyer, Reinitz, Harbt. — Studien und Essays vermischten Inhalts. — Schriften über den Krieg von 1870—71 vom Generalstab und von Fechner, Hiltl, Müller, Treskow, Wiedebe, Winterfeld u. a.

Illustrierte Werke und Prachtausgaben:

Kaulbach's Göthe-Galerie und Schiller-Galerie. — Hermann und Dorothea mit Bildern von Ramberg. — Biederer und Ramberg's Göthe, Schiller, Lessing- und Schopenhauer-Galerie. — Uland's Gedichte illustriert. — Gerol, Schöbber, Fraun von Worringen, Deutsches Leben in Zeit und Treue. Deutsches Leben in Frieden und Arbeit. Deutsches Leben in Haus und Familie. Die Psalmen. — Alwine Schöbber, In Freud und Leid, Um Lieb' und Kunst, Fremde und Heimat, Jahresblätter, Friede und Frühling. — Ludwig Richter, Für's Haus, Neuer Strauß, Beschauliches, Vaterwörter, gesammeltes. — Stille, Das Jahr, Hauschronik, Hauslaub, Lebensbuch. — Doré's Märchen, Münchhausen. — W. D. von Hartmann, Der Rhein. — Kaulbach, Reinede Fuchs. — Düsseldorf'scher Leipziger Künstler-Album. — Nibelungenlied, illustriert von Schöbber, von Carolsfeld. — Immermann's Oberhof, illustriert von Baurier. — Werner's Bilder. — Weber's illustriertes Kriegschronik. — Galerie deutscher Dichter. — Galerie deutscher Lieddichter. — Rhododendron, Bilder aus den Schweizer Alpen. — Aus deutschen Bergen. — Schffel, Trompeter und Säckingen. — Kreling's Faust. — Storm's Hausbuch. — Italien von Stieffer u. — Venedig von Gfell-Fels.

Religiöse Schriften:

Sammlungen geistlicher Lieder, Gesang-, Gebet- und Andachtbücher in den einfachsten, wie in den elegantesten Einbänden. — Die heilige Schrift in verschiedenen Ausgaben und Einbänden. — Die selbe illustriert von Doré.

Verlag von **OTTO SPAMER** in Leipzig.

Illustrirte Bibliothek der Länder- und Völkerkunde.

Sieben erschien neu:

Das heutige Rußland.

Schilderungen und Bilder aus allen Theilen des Reichthums.
Von **H. v. Lantzenau** und **L. v. d. Velsch.**
In zwei Bänden. Mit über 129 Text-Abbildungen, Ton-
bildern u. c. Erster Band: **Das Europäische Ruß-**
land. Geheftet 7 1/2 M. = 2 1/2 Thlr., eleg. geb. 9 M.
= 3 Thlr.

Sibirien und das Amurgebiet.

Von **Albin Kohn** und **Dr. Richard Andree.** Zwei
Abtheilungen. Zweite verm. und verbesserte Auflage. Mit
150 Text-Abbildungen, Tonbildern u. c. I. Abthl. geh. 5 M.
= 1 1/2 Thlr., II. Abthl. geh. 4 M. = 1 1/2 Thlr., beide
Abtheilungen zusammen gebunden 11 M. = 3 1/2 Thlr.

Hinterindische Länder und Völker.

Reisen in den Flußgebieten des Irawaddy und Mekong in
Siam, Kambodscha und Annam. Von **Friedrich von**
Hellwald. Mit 70 Text-Abbildungen und vier Ton-
bildern. Geheftet 5 M. = 1 1/2 Thlr., eleg. gebunden
6 M. = 2 Thlr.

Alexander von Humboldt.

Leben und Wirken, Reisen und Wissen. Ein biographisches
Denkmal von **Dr. Hermann Mendel.** Siebente,
reich illustrierte und bedeutend erweiterte Auflage von **Eduard**
Sinke. Mit dem Portrait A. v. Humboldt's in Stahl-
stich, 130 Text-Illustrationen, sieben Karten und fünf Ton-
bildern. Geheftet 7 1/2 M. = 2 1/2 Thlr., eleg. gebunden
9 M. = 3 Thlr.

Zu dieser Sammlung gehören noch die kürzlich erschienenen Bände:

Centralasien. Landschaften und Völker in Kaschgar,
Turkestan, Kaschmir und Thibet. Von **Friedrich von**
Hellwald. Mit 70 Text-Abbildungen u. c. Geheftet 8 M.
= 2 1/2 Thlr., eleg. geb. 10 M. = 3 1/2 Thlr.

Ostafrika vom Limpopo bis zum Somalilande. Be-
arbeitet von **Herm. v. Barth.** An Stelle der vierten
Ausgabe von „Livingstone, der Missionär“. Mit 200 Text-
Abbildungen u. c. Geheftet 8 M. = 2 1/2 Thlr., eleg. ge-
bunden 10 M. = 3 1/2 Thlr.

Australien. Von **Fr. Christmann.** Mit 120 Text-
Abbildungen, 5 Tonbildern und 4 Karten. Geheftet 6 M.
= 2 Thlr., eleg. gebunden 7 M. = 2 1/2 Thlr.

Ozeanien, die Inseln der Südsee. Von **Fr. Christ-**
mann und **Rich. Oberländer.** Mit 170 Text-Ab-
bildungen, 9 Tonbildern, 3 Karten und in den Text ge-
druckten Karten. Geheftet 8 M. = 2 1/2 Thlr., eleg. ge-
bunden 10 M. = 3 1/2 Thlr.

Westafrika vom Senegal bis Benguela. Von **Rich.**
Oberländer. Mit 160 Text-Abbildungen, 4 Tonbildern
und 2 Karten. Geheftet 7 M. = 2 1/2 Thlr., eleg. ge-
bunden 8 1/2 M. = 2 1/2 Thlr.

Vorräthig in der

Buchhandlung von **Feller & Gecks**

(Ecke der Lang- und Webergasse.) 294

Bergeßt die armen Vöglein nicht!

Verlag von **Joh. Fr. Hartknoch** in Leipzig.

Illustr. deutsche Original-Ausgaben

von

H. C. Andersen's Märchen.

Neu!

I.

Neu!

Die letzten Märchen

mit Illustrationen von Frölich nebst von Andersen selbst
niedergeschriebenen

Bemerkungen über Entstehung und Fortschreiten der Märchen,
sowie einem Blick auf die letzten Lebenstage des Dichters.
Nach des Dichters Tode herausgegeben von **Dr. H. Helms.**

In Buntdruckumschlag eleg. cart. Preis 3 1/2 M.

II.

Sämmtliche Märchen.

Original-Pracht-Ausgabe

mit 67 Text-Holzschnitten und Illustrationen von Hutschen-
reuter und Petersen. 16. Auflage.

In Pracht-Einband gebunden. Preis 7 M. 50 Pfg.

III.

Sämmtliche Märchen.

Illustrirte Volks-Ausgabe

mit 67 Text-Holzschnitten und dem Portrait des Dichters.
15. Auflage.

In Buntdruckumschlag eleg. cart. Preis 4 M. 50 Pfg.

Vorräthig in der Buchhandlung von

Feller & Gecks

(Ecke der Lang- und Webergasse).

294

Velhagen & Klasing's Jugendschriften.

Der Kinder Lust.

Für Mütter und Kinder zusammengestellt von **O.**
Dittmar. Mit Melodien u. zahlr. Illustr. Zweite
reich vermehrte Auflage. Eleg. geb. 4 Mark. Die
Verlagshandlung hat sich bemüht, mit diesem Buche
einmal das Univerfalsbuch der deutschen Kinderstube
hinzustellen. Eine reiche Sammlung aus dem köst-
lichen Schätze deutscher Kinderpoesie geziert mit treff-
lichen Bildern. Für Mütter, welche noch mit ihren
Kindern singen mögen, ein empfehlenswerthes Buch.

Vorräthig in der Buchhandlung von

Feller & Gecks (Ecke der Lang- und
Webergasse.) 294

Franz Hoffmann's deutscher Jugendfreund.

Für Unterhaltung und Belehrung. Jahrgang 1875. Verlag
von **Schmidt & Spring** in Stuttgart. Eleg. in
Leinwand gebunden. 6 Mark.

Vorräthig in der Buchhandlung von

Feller & Gecks

(Ecke der Lang- und Webergasse).

294

Braunschweiger, ächter, dicker Honig-
tuchen und andere Sor-
ten stets frisch vorräthig Schil-
wag 2a, Dth., (Thoreinfahrt). 4731

6-7 Malter **Äpfel** sind zu verkaufen **Michelsberg** 50 bei
See lag. 5970



Nene Fischhalle,

Ede der Gold- und Mehrgasse.

Heute und morgen treffen ein: **Egmonder Schellfische** und **Cablau** etc.; feiner sind eingetroffen: Sehr schöne Seezungen (Soles) per Pfd 1 Mark und 1 Mark 25 Pf. 520

Alpenkräuter-Magenbitter

von Apotheker **Dennler** in Interlaken.

Ausgezeichnetes, vielbewährtes

Magenheilmittel.

Gläserweise vor und nach den Mahlzeiten, und vermischt mit Wasser oder Seltz, auch vor dem Schlafengehen genossen, ist dieser Schweizerbitter der Beste

Gesundheits-Liqueur.

Depot in Wiesbaden bei **Johann Wiemer**, Marktstraße 36. 4522

Eine neue **Blüthgarnitur** (braun) ist billig zu verkaufen bei **L. Berghof**, Tapezire, Friedrichstraße 28. 4835

Mauergasse 17 eine Partie große **Zeitungen** zu verk. 5930

Hennerche und Bierreche.

Bierreche. Antwort, Hennerche, morge Otwend kimmst doch aach bei des gruze Schellfisch-Esse?

Hennerche. Si freilich! Wie ich gehört hunn, gibts uff de Mann zwaa Pund Fisch, e Schüssel voll Kartoffele, jun Kumppe voll Burrefoos mit Petrusilie drin, aach e Labche Weißbrud und owdedrin e halb Pund Schwazertes.

Bierreche. Antwort do hot der Jakob am Sonntag Otwend unrecht, daß er gefat hot: 1 Mark 66 is ze theier.

Hennerche. Der Fritz hot sei Wiß aach gleich verlaast, der walt so liwern e Portion Kartoffele, ganz un haach, vor 6 Kreizer.

Bierreche. Sich hun jo gleich gewußt, daß es en Uz vom Fritz wor, der nicht's immer e su.

Hennerche. Antwort Du kimmst doch hin?

Bierreche. Si freilich; ich mecht mol Aan sehe, wie der schnawelern thut.

Hennerche. Wann mer des answer aach all in an Rage ihu soll vor des Geld, do miß mer answer 'n rechte Nicolo seßad hun, do kann mer aach dann mit seim bide Bauch die Bretterwand in der inrenne.

Bierreche. Jez' is's genunt; bis mer mol wirre zesamme kumme, do will ich d'r saan, wie des gruze Esse war, des heßt, wann De net kimmst morge Otwend. Adje, Hennerche. 6019

Alterche! Si was? Seit wann? **Leitender Techniker**, warum nit gar Architekt, Baumeister. Se hun D'ch gewiß nit zu titulirt. Do is der der Kamin geschwolle und haß Zorn getriegt und en langen Fersch gemacht. Hast D'ch aber damit blamirt. Sieh ham! Die Herren **Künstler** scheinen doch nicht so schlimm, sunst hätten jes mit der gemacht, wie weiland in Sonnenberg. Gezonnt hatt 'ch dersch.

6011 **Einer, der dabei war.**

Leitender Techniker.

Freche, unverschämte und unbefugte Annahung. Wer hat Ihn denn dazu gemacht? **Keder Maurer.** Ebenso frech und anmaßend ist Ihr langes Geschreibsel und kennzeichnet, welcher **Art** Sie sind. Es wäre in Zul. nst besser, man seße ein derartiges Individuum an die Luft, wenn es wieder so lästigt und unbequem wird. Dann wäre auch dem Wunsche vieler Geschäftsleute entsprochen, solche Plagegeister los zu sein, und gewiß nicht zum Nachtheil des arbeitgebenden Publikums. 6046

A. K. Die außerordentliche Generalversammlung findet Mittwoch den 29. d. Mts. statt. S. 2000

Es gratuliren recht herzlich dem **Christian Fr. z z** zu seinem heutigen Geburtstag sämtliche Stammgäste am runden Tisch im A. Bergeß aber Dein Versprechen vom vorigen Jahr net.

Herzliche Gratulation unserem Freunde **Franz** zu seinem heutigen Geburtstag! Nach aber, daß der **R. . . s** den Hammer nett nemme muß. Heute wird nichts angenagelt. **R. . . s.**

An die Herren Sänger!

Heute Abend 5 Uhr wie verabredet. L- 2830

Zuruf: Herr und Frau **R.** - „Eingigkeit macht Hart!“ -I. 2787

Verloren ein **schwarzer Sammtbaschli** vom Kochbrunnen bis in die Elisabethenstraße. Abzugeben gegen Belohnung Elisabethenstraße 1. 6025

Ein gelbes, junges **Windspitel** ausgelauten. Näb. Exp. 6008

Eine reinliche Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen; auch nimmt dieselbe Monatsstelle an. Näb. Wellrichstraße 24, Hof, 21.

Webergasse 11 wird ein ordentliches Mädchen in Dienst gesucht. 5685

Ein ordentliches Mädchen, das etwas nähen kann, für leichte Hausarbeit auf Weihnachten oder Neujahr gesucht. N. Exp. 5690

Ein braves, junges Mädchen sogleich gesucht Bahnhofstraße 10a im Laden. 5920

Ein Dienstmädchen, sowie eine Frau zum Bedragen werden gesucht Albrechtstraße 5. 5943

Gesucht zum 15. Januar ein geschultes und reinliches Hausmädchen, welches gut bügeln und nähen kann, zu einer älteren Dame. Gute Zeugnisse erforderlich. Näb. Exped. 5727

Gesucht zum 15. Januar ein reinliches Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und auch Hausarbeit übernimmt. Gute Zeugnisse erforderlich. Näheres Exped. 5728

Den geehrten Herrschaften kann für **Weihnachten** und **1. Januar** gut empfohlenes **Personal** jeder Branche nachgewiesen werden, auch findet **Dienstpersonal**, welches im Besitz **guter Zeugnisse** ist, entsprechende **Stellen** durch **Ritter's Placirungs-Bureau, Webergasse 13.** 5148

Ein braves Dienstmädchen wird auf gleich gesucht. Näheres Karlstraße 26, 3. Stock. 5994

Zwei junge, kinderlose Leute wünschen Stelle in einem Badhaus. Näheres Adlerstraße 31, eine Stiege hoch. 6014

Eine selbstständige Köchin,

welche die Hausarbeit übernimmt, wird von einer still lebenden Herrschaft (ohne Kinder) zu Neujahr gesucht. Guter Lohn, wenn gut empfohlen. Näheres Expedition. 6016

Ein Mädchen für Hausarbeit auf gleich oder später gesucht Wellrichstraße 38. 6032

Wer eine Stelle sucht, gleichviel welcher Branche, oder eine solche zu vergeben hat, der wende sich **vertrauensvoll** an das **Placirungsbureau** von **Frau Herrmann, 30 Mehrgasse 30, Partieret.**

Gesucht 20 bis 30 Haus-, Küchen- Zimmer- und Kinderädchen durch

Frau Schug, Hochstätte 16. 6030

Gesucht auf 1. Januar ein fleißiges Mädchen, welches selbstständig kochen kann und Hausarbeit übernimmt. Näheres Marktstraße 7. 6008

Ein Mädchen, welches schon mehrere Jahre in einem Putz- und Modewaaren-Geschäft thätig ist, sucht anderweitig Engagement. Gef. Offerten unter B. D. 16 beliebe man in der Exped. abzugeben. 6050

Gesucht ein **Ladenmädchen** in ein Metzgergeschäft, welches auch etwas kochen kann. **Mädchen** für allein, **Haus-, Küchen- und Landmädchen** auf Weihnachten und 1. Januar durch **Frau Birk, Placirungsbureau, 11 Häfnergasse 11.** 288

Für einen Jungen von 16 Jahren wird eine Lehrlingsstelle gesucht. Näheres Mehrgasse 6. 5840

Ein braver Junge kann das Tapeziergeschäft erlernen bei
 W. No 16, Ellenbogengasse 8. 5828
 Ein zuverlässiger Schweizer in das Rheingau gesucht. Näheres
 Goldgasse 7. 6010
 Ein Sattlergehülfe wird in ein großes Geschäft nach dem „Cap
 der guten Hoffnung“ gesucht, wozu eine Maschine geliefert wird.
 Reise frei und hohes Solair. Näheres bei Aug. Sternberger,
 Kirchgasse 22. 5870

Ca. 100,000 Mark werden gegen sehr gute erste Hypothek
 auf ein neues Haus gesucht. Näh. Exped. 4920
25,000 fl. zu 5 % auf erste Hypothek zu leihen gesucht; pünkt-
 liche Zinszahlung. Näh. Exp. 5236
12,000 Thlr. werden gegen sehr gute 1. Hypothek von einem
 prompten Zinszahler zu leihen gesucht. Näheres bei F. M.
 Linz, Friedrichstraße 2, eine Treppe hoch. 5962
60,000 Mark sind ganz oder getheilt auf gute Vor- und Nach-
 Hypotheken auszuliehen. Näh. Exped. 5887
16,000 Mark sind Anfang Februar gegen gerichtliche Sicherheit
 ausleihen. Näheres in der Expedition d. Bl. 5827

30,000 Thaler Hypotheken auszu-
 leihen; auch werden solche **Kaufpreise** und **Nachhypotheken**
 gekauft. Näheres Expedition. 4362
Gelder auf Wechsel und gute Nachhypotheken besorgt
Agent Stern, Mauergasse 13, 1 St. 5991

Ein Laden, womöglich mit Wohnung, in einer frequenten Straße
 wird per April für ein feines Geschäft gesucht. Näh. Exped. 5666
 Zum 1. April f. J. wird in angenehmer Lage eine **Wohnung**
 von 3 bis 5 Zimmern ec. zu mieten gesucht, am liebsten Parterre
 oder Bel-Etage. Auskunft bei
Bäumler & Co., Schützenhofstraße. 5988

Ellenbogengasse 15, 2 St. hoch links, ist ein möbliertes Zim-
 mer billig zu vermieten. 5772
 Elisabethenstraße 3, vis-à-vis dem Deutschen Haus, sind in
 der Bel-Etage möblierte Zimmer zu vermieten. 5931
 Emserstraße 10 im Hintergebäude sind zwei hübsch möblierte
 Zimmer an eine ältere Dame oder Herrn zu vermieten. 5940
 Geisbergstraße 18 ist eine möbl. Mansarde zu verm. 5082
Geisbergstrasse 18a sind 2 schön möblierte Zim-
 mer zu vermieten. 4010
 Hellmundstraße 13, Bel-Etage, möbl. Zimmer zu verm. 5869
 Kirchgasse 6a, 2 St. h., einfach möbl. Zimmer zu verm. 4295
 Kirchgasse 13 sind 2 Wohnungen im Hinterhaus von je 1 Zim-
 mer und Küche sofort oder auf 1. April zu vermieten. 6027
 Mauergasse 8 ist ein möbl. Zimmer per Monat 8 fl. zu verm.
 Oranienstraße 21 ist die 3. Etage (2. Stock) mit Zubehör zu
 vermieten. 5990

Rheinstrasse 5, Sonnenseite, ist die schön
 möbl. Hochparterre-Wohnung
 mit Küche zu vermieten. 20009

Rheinstrasse 5 (Südseite) ist eine Etage von
 7-8 Zimmern nebst Zubehör
 und Wasserleitung zu verm. Näh. baselst. Bel-Etage. 17356
 Rheinstraße 19 sind möbl. Zimmer billig zu vermieten. 4047
 Röberstraße 34, Parterre, ein möbl. Zimmer zu verm. 3172
 Römerberg 17a ein kleines Logis auf gleich zu vermieten. 6034
 Schützenhofstraße 2 (Maison St. Peterabourg) ist ein schön
 möblirter Salon mit 1-2 Schlafzimmern in der Bel-Etage ander-
 weit zu vermieten. 3222
 Ecke der Schwalbacher- und Faulbrunnenstraße 11 ist im
 1. Stock ein schön möbliertes Zimmer sofort zu vermieten. 6044
 Taunusstraße 5 sind möblierte Zimmer billig zu verm. 5838
 Walramstraße 21 ist ein möbliertes Zimmer zu verm. 4186
Ein möbliertes Zimmer mit 1 oder 2 Betten zu vermieten;
 auf Wunsch auch Pension. Näh. Exped. 3354
 In einem Gartenhause an der Viebrücker Chaussee ist eine Wohnung
 von 4 Zimmern nebst Zubehör billig zu vermieten. Näheres in
 der Expedition d. Bl. 19681

Ein möbliertes Zimmer zu verm. Schwalbacherstraße 22, Hly. 5465

In der Nähe der Kasernen ist ein elegant möbliertes Parterre-Zimmer
 nebst Koft zu vermieten. Näheres Expedition. 3465
 Gut möbliertes Zimmer zu verm. Faulbrunnenstraße 7, 3 St. h. 5152
 In nächster Nähe des Curhauses sind in einer Bel-Etage 1 Salon
 und 3 Zimmer, komfortabel für den Winter eingerichtet, zu ver-
 mieten. Näheres Expedition. 5844
 Ein gut möbliertes Zimmer in gesunder, freundlicher Lage zu ver-
 mieten. Näheres Exped. 3774

Ein Laden,

sowie ein Parterre-Zimmer, für eine **Barbierstube** geeignet,
 sind mit oder ohne Logis auf kommenden April zu vermieten.
 Näheres bei W. Jung, Webergasse 40. 5350

Eiskeller zu vermieten. Näh. Exped. 5621
 Neugasse 2a ist eine Scheune für Lagerräume und ein Keller au-
 den 1. April zu vermieten. 5835
 Zwei Arbeiter finden Koft und Logis Wellrichstraße 19. 5094
 Michelsberg 3, Hinterhaus, finden Arbeiter Schlafstelle. 6037
 Arbeiter finden Koft und Logis Geisbergstraße 11. 6048

Freunden und Bekannten die traurige Anzeige, daß meine
 Frau, geb. **Heller**, am 17. d. Mis. sanft verschieden ist.
 Die Beerdigung findet am Sonntag Nachmittags 2 1/2 Uhr
 vom Leichenhause statt.
Moritz Baumann nebst **Kinder**.
 6007

Todes-Anzeige.

Heute Nachmittag 2 Uhr verschied dahier in Folge eines
 Gehirnschlages die verwitwete Frau Geheimraths **Freifrau
 von Zwielerlein**, geborene **Adelheid von Stoller-
 folt**. Die Beerdigung findet Montag den 20. December
 Nachmittags 2 Uhr vom Sterbehause, Adolphstraße 1, statt.
 Die trauernden Angehörigen widmen Verwandten und
 Bekannten diese Trauer-Anzeige mit der Bitte um stille Theil-
 nahme.
 Wiesbaden, den 17. December 1875. 5998

Dankfagung.

Für die Theilnahme an dem Hinscheiden und für das Ge-
 leite zur letzten Ruhestätte unserer guten Mutter, Schwester,
 Schwiegermutter und Großmutter,
der Frau Julie Wolff Wwe.,
 geb. **Ilges,**
 sagen wir unseren herzlichsten Dank.
 Wiesbaden, den 17. December 1875.
 6042 Die trauernden Hinterbliebenen.

Ämtlicher Bericht

über die Durchschnittspreise für Naturalien und andere Lebens-
 bedürfnisse zu Wiesbaden vom 11. bis 18. Dec. 1875.

- I. Fruchtmarkt.**
 100 Pfd. Weizen 10 Mt. 74 Pfg., 100 Pfd. Safer 8 Mt. 80 Pfg.,
 100 Pfd. Stroh 4 Mt. 29 Pfg., 100 Pfd. Senf 5 Mt. 57 Pfg.
II. Viehmarkt.
 Fette Ochsen, erste Qualität, per Str. 70 Mt. 29 Pfg., fette Ochsen,
 zweite Qualität, per Str. 66 Mt. 85 Pfg. fette Schweine per Pfd.
 60 Pfg. fette Hammel per Pfd. 69 Pfg. Kalber per Pfd. 68 Pfg.
III. Kleinmarkt.
 Kartoffeln per 100 Pfd. 2 Mt. 86 Pfg., Butter per Pfd. 1 Mt. 26 Pfg.,
 Eier per 25 Stück 1 Mt. 89 Pfg., Handkäse per 100 Stück 7 Mt. 66 Pfg.,
 Fabrikkäse per 100 Stück 4 Mt. 86 Pfg., Zwiebeln per Centner 5 Mt.
 48 Pfg., Blumenohl per Stück 46 Pfg., Kopfsalat per Stück 9 Pfg.,
 Birsing per Stück 9 Pfg., Weichkraut per 100 Stück 12 Mt. — Pfg. Roth-
 kraut per Stück 84 Pfg., gelbe Rüben per Pfd. 9 Pfg., weiße Rüben per

Pfd. 8 Pfg., Kohlrabi (obererbig) per Stück 3 Pfg., Kohlrabi per Pfd. 6 Pfg., Wallnüsse 100 Stück 29 Pfg., Kastanien per Pfd. 23 Pfg., eine Gans 6 Mk. 48 Pfg., eine Ente 2 Mk. 29 Pfg., eine Taube 49 Pfg., ein Hahn 1 Mk. 87 Pfg., ein Huhn 1 Mk. 77 Pfg., Hecht per Pfd. 1 Mk. 9 Pfg., Backfische per Pfd. 23 Pfg.

IV. Stad und Mehl.

Gemütschbrot (halb Roggen, halb Weizenmehl) per Pfd. 20 Pfg., Schwarzbrot (Langbrot) 4 Pfd. 57 Pfg., Schwarzbrot (Rundbrot) 4 Pfd. 49 Pfg., Weißbrot, a) ein Wasserfest 10 Gramm 3 Pfg., b) ein Weißbrot 80 Gramm 3 Pfg., Weizenmehl: Gortsch 1. Qual. per 100 Pfd. 22 Mk., Gortsch 2. Qual. per 100 Pfd. 21 Mk., gewöhnliches (sog. Weizenmehl) per 100 Pfd. 17 Mk., Roggenmehl per 100 Pfd. 14 Mk.

V. Fleisch.

Ochsenfleisch von der Keule per Pfd. 66 Pfg., Ochsenfleisch (Bauchfleisch) 60 Pfg., Kuh- oder Rindfleisch von der Keule 51 Pfg., Kuh- oder Rindfleisch (Bauchfleisch) 46 Pfg., Schweinefleisch 89 Pfg., Kalbfleisch 63 Pfg., Hammelfleisch 69 Pfg., Schafffleisch 84 Pfg., Dorrfleisch 80 Pfg., Solberfleisch 69 Pfg., Schinken 91 Pfg., Speck 80 Pfg., Schweinejambal 80 Pfg., Nierenfett 51 Pfg., Schwartenmagen (frisch) 80 Pfg., Schwartenmagen (geräuchert) 91 Pfg., Bratwurst 80 Pfg., Fleischwurst 69 Pfg., Leber- und Blutwurst (frisch) 46 Pfg., Leber- und Blutwurst (geräuchert) 91 Pfg.

Wiesbaden, den 18. December 1875.

Das Accise-Amt.
Lehrung.

? Bürgerausschussitzung vom 17. Dec. In der heutigen Sitzung gibt zunächst der Vorsitzende, Herr Oberbürgermeister Lang, in Bezug auf die Vorlage der Pläne und Kostenanschläge über den Bau eines städtischen Krankenhauses eine ausgiebige Erläuterung zu den in dieser Angelegenheit vorausgegangenen Verhandlungen. Von dem Zeitpunkte an, führt Redner aus, wo der Bürgerausschuß seine Genehmigung zur Errichtung eines Krankenhauses gegeben, sei der Gemeinderath dem Projecte näher getreten. Es seien von einem Techniker ein allgemeines Programm, sowie Pläne angefertigt, und seien die von demselben gelieferten Arbeiten dankbar anerkannt worden, da hierbei alle Gesichtspunkte in finanziellen, als auch anderen Beziehungen vollständig klar gelegt seien. Der Gemeinderath habe dieses Material einer medicinisch-technischen und einer bautechnischen Commission unterbreitet und sei auf Grund dieses Programms eine allgemeine Concurrenz eröffnet worden. Die Commission hätte sodann im Einverständniß mit medicinischen Autoritäten, wie z. B. Birchow in Berlin u. s. w., einmüthig den Herren Sropius & Schmieden in Berlin den ersten Preis zuerkannt und sollte der von denselben gelieferte Plan der Entwurf zu Grunde gelegt werden. Für diese Concurrenzarbeiten seien 225,000 Thlr. vorgesehen gewesen, während die dem Entwurf beigefügten Voranschläge der genannten Herren auf 243,000 Thlr., also 18,000 Thlr. mehr berechnet war. Zu diesem eingesandten Entwurf waren aber verschiedene Anlagen, als Beleuchtung, Einfriedigung, Gartenanlage u. s. w., gar nicht aufgeführt. Wegen dieser fehlenden Anlagen mußte also verhandelt und neue Kostenanschläge ausgearbeitet werden, und ergab sich nun bei Berücksichtigung der ausgelassenen Punkte statt der verlangten 243,000 Thlr. ein Restanwand von 400,000 Thlr. Die zur Prüfung des neuen Kostenanschlags niedergesetzte Commission hat sodann verschiedene Punkte gekriden und abgeändert, so daß der betreffende Kostenanschlag auf 335,000 Thlr. ermäßigt worden ist. Hierzu kommt noch die Beschaffung des Mobiliars mit 70,000 Thlr., die Kosten des Platzes u. s. w. Während nun bei Aufnahme des großen Anlehens in 1870 366,000 Thlr. vorgesehen waren, würden sich die Kosten eines vollständigen Baues auf 459,000 Thlr. stellen und ist somit die ursprüngliche Summe um 83,000 Thlr. überschritten. Nach dem neuesten Project kommen aber 6 Morgen Land nicht zur Verwendung, die dann noch von der Hauptsumme in Abzug kommen. Auf den Antrag des Herrn Bär wird beschloffen, die fragliche Angelegenheit an eine Commission zu verweisen, und werden hierzu die Herren Dr. Frige, Steinhauer Roth, F. Strasburger, E. Sönd, Bernh. Jacob, G. L. Neuenborff und J. B. Wagemann ernannt. Die Herren Dr. Bertram und F. W. Käseberg lehnen aus dem Grunde eine auf sie fallende Wahl ab, weil sie von vornherein gegen ein so großartiges Project sich ausgesprochen hätten. — In dem zweiten Punkt der Tagesordnung: Vorlage der Pläne und Kostenanschläge über den Bau einer Mittelschule in der Rheinstraße, bemerkt der Herr Vorsitzende, daß bei Aufnahme des großen Anlehens ursprünglich die Errichtung einer Elementarschule und einer Vorbereitungschule in Aussicht genommen worden sei, daß aber durch Beschluß des Bürgerausschusses von der Errichtung einer Vorbereitungschule abgesehen und statt deren die Beschaffung einer Mittelschule genehmigt worden sei. Die Acquisition eines desfallsigen Bauplatzes habe ebenfalls die Genehmigung des Bürgerausschusses erhalten. Zu diesem Bau habe nun der Gemeinderath Pläne anfertigen lassen, in welchen sich 24 Schulräume befinden, mit einem Gesamtsflächengehalt von 1464 Quadratmeter. Jedes Schulzimmer erhält einen solchen von 21 Quadratmeter und jedes Zimmer ist zur Aufnahme von 60–70 Kindern bestimmt. Was nun den Baustyl anlangt, so sei derselbe zwar für ein einreihiges Schulhaus projectirt, allein die beiden Seiten und der Mittelbau seien zweireihig. Der Kostenunterschied zwischen Kreuz- und Kappengewölben sei sehr unbedeutend; während der Bau mit Kreuzgewölben hergestellt 258,000 Mark kosten würde, würde sich derselbe mit Einrichtung von Kappengewölben auf 246,000 Mark beziffern. Was den Kostenanschlag anlangt, so gebe derselbe zu den anderen Schulbauten ein günstiges Verhältnis und schließt der Herr Oberbürgermeister seinen Vortrag mit dem Antrage auf Genehmigung des hier vor-

gelegten Planes. Hierauf ergreift Herr Bär das Wort und betont namentlich, daß, da ihm von Technikern gesagt worden sei, daß der hier vorliegende Plan Geschwisterkind mit dem Plane der projectirten Schule in der Reichstraße sei, man sich heute nicht darüber aussprechen möge, und erwidert hierbei von der Stadt Leipzig im Augenblick bei Errichtung zweier Gebäude für Volksschulen aufgestellten Concurrenzbedingungen. Der Antrag des Redners geht schließlich dahin, den Gemeinderath zu eruchen, andere Pläne und Kostenanschläge anfertigen zu lassen, eventuell sei er auch dafür, daß die Sache an eine Commission verwiesen werde. Herr Käseberg glaubt nicht, daß man bei Befehlung einer Commission über die Angelegenheit hinauskomme, da hierüber zu viele Zeit verloren gehe. Wenn der Gemeinderath und der Herr Stadtbau- meister nicht von dem aufgestellten Plane abgehen wollten, so möge man ein Concurrenzanschreiben erlassen. Der Herr Oberbürgermeister bemerkt hierzu, daß dem Gemeinderath darüber, ob der Bau einreihig oder zweireihig hergestellt werde, kein Vorwurf gemacht werden könne. Würde der Bürgerausschuß den Plan nicht annehmen, so würde allem Anschein nach auch ein hierzu zu bestellende Commission der Plan nicht empfehlen. Der Gemeinderath besitze nicht auf dem Plane; um aber keine Zeit zu verlieren, möge sich der Bürgerausschuß lieber dahin entschließen, daß er zu diesem Bau kein Geld bewillige. Uebrigens erucht der Herr Vorsitzende, von der Bestimmung der Anzahl der Schulräume abzusehen und dies dem Gemeinderath anheimzugeben, da es eine rein schultechnische Frage sei. Auch Herr Steinhauer Roth schließt sich der letzteren Ansicht an und betont ausdrücklich, daß dem Bürgerausschuß über Ausarbeitung der Pläne ein Recht nicht zustehet. Beschluß: Der vorgelegte Plan wird zurückgewiesen und dem Gemeinderath anheimgegeben, bei Aufstellung einer neuen Zeichnung in Erwägung zu ziehen, ob nicht mehr Schulräume zu beschaffen seien, und soll zur Aufstellung eines Programms eine gemischte Commission, bestehend aus Mitgliedern der Stadtdeputation, des Gemeinderaths und des Bürgerausschusses, bestellt werden. Die Mitglieder aus letzterem werden sofort gewählt, und zwar: die Herren Dr. Frige, Steinhauer Roth und F. Strasburger. Sodann trägt der Herr Vorsitzende vor, die Verwaltungsbeförde habe die frühere Vorlage des nächstjährigen Budgets verlangt, und sei dies insofern ein größerer Fortschritt, als mit dem Austragen der Staatsteuerzettel auch zugleich die Befürsorge für die städtische Steuer bejorgt werden könnten. Nach der neuen Städteordnung, die voraussichtlich im nächsten Jahre in Kraft trete, müsse das Budget innerhalb 14 Tagen einer Prüfung unterzogen werden, und wird erucht, eine Commission hierzu zu bestellen. Herr Käseberg bringt sodann die in der Abends vorher stattgehabten Verammlung aufgestellten Herren in Vorschlag; es sind dies die Bürgerausschußmitglieder Dr. Bertram, F. W. Käseberg, W. Habel, Chr. Krell, G. L. Neuenborff, W. Boß, Geh. Rath Jais, Stadtbaumeister a. D. Fag, Carl Spix, August Petz, A. Durlhardt, F. Strasburger, F. Knefel, G. Thon und G. Bär. Die hier aufgeführten Herren werden zu der fraglichen Commission von der Versammlung acceptirt und Herr Präsident Bertram zum Vorsitzenden ernannt. — Es finden sodann einige von der Rechnungs-Prüfungs-Commission gezogenen Monitas ihre Erledigung durch nachträgliche Genehmigung seitens des Bürgerausschusses: 1) dem Herrn Rathschreiber Diezler sind seit 1869 jährliche Zulagen vom Gemeinderath bewilligt worden, so daß derselbe jetzt einen Gehalt von 1000 Thlr. bezieht; 2) Festsetzung der Höhe für Versteigerungen im Rathhauslaale; 3) einer aus der Hand verwilligten Verpachtung einer kleinen Waldfläche unter den Eichen an den Vorgänger des jetzigen Restaurateurs dafelst. — Herr Bausthalter Helbach hat gegen die Stadt einen Proceß wegen Besitzstörung angestrengt, indem derselbe sich dadurch beschwert fühlt, daß auf einer ihm zehdigen Grundfläche die Stadt Steine und Baumaterialien lagere. Actenmäßig steht aber fest, daß die fragliche Fläche allerdings früher Eigenthum des Klägers war, daß derselbe aber in Folge der Consolidation in das Eigenthum der Stadt überschrieben worden ist. Die Stadt hat somit nur von ihrem Recht Gebrauch gemacht und genehmigt die Verpachtung der Proceßführung mit dem Kläger. In einer anderen Sache tritt die Stadt als Kläger auf. Es betrifft dies die Weigerung der Zahlung von Straßen- und Grunderwerbskosten seitens des Herrn Maurermeisters Philipp August Kraus im Betrage von 3659 Thlr. bei Errichtung seiner Gebäude in der Adelshofstraße und Ecke der Albrecht- und Karlstraße. Auch zu dieser Proceßführung gibt der Bürgerausschuß seine Genehmigung und wird hiermit die Versammlung geschlossen.

Silben-Räthsel.

Die Erste schließt die Fülle der Gedanken,
Die Quelle großen Geistes in sich ein,
In ihren Schwingen kennt sie keine Schranken,
Und schmückt dabei auch recht pikant und fein.

Die Zweiten sind so zart und uns're Blide
Sie können kaum verfolgen ihre Spur,
Mit wunderbarem, künstlichem Gesichte
Fügt lustig sie zusammen die Natur.

Das Ganze uns'rem Phantasie entquillt,
Und kommt es auch aus uns'rem Ersten her,
Ist's doch in wirres Dunkel eingehüllt
Und läßt Verstand und Herz des Menschen leer.

Auflösung des Silbenräthfels in No. 292: Rassenstein.
Die erste richtige Auflösung sandte Herr Georg Kaiser, Grabenstraße 26.